Silagum

Putty/Light

Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – DEUTSCH 4

Instructions for use – ENGLISH 12

Mode d´emploi – FRANÇAIS 21

Istruzioni d'uso – ITALIANO 30

Instrucciones de empleo – ESPAÑOL 39

Instruções de uso – PORTUGUÊS 48

Gebruiksinformatie – NEDERLANDS 57

Brugsanvisning – DANSK 65

Användarinstruktioner – SVENSKA 74

Instrukcja użycia – POLSKI 82

Информация по применению – РУССКИЙ 91

使用说明 – 中文 101

사용 방법 – 한국어 107

Produktbeschreibung

Vorabformmaterial (Silagum-Putty) und Korrekturabformmaterial (Silagum-Light) auf A-Silikonbasis für alle Techniken der Zweiphasen-Abformung. Silagum-Light ist neben der Automix-Kartusche auch als Handmischvariante erhältlich.

Indikationen

Kronen- und Brückenabformungen, Inlay- und Onlayabformungen

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wechselwirkungen

- Kontakt mit Retraktionslösungen vermeiden, da Rückstände von Retraktionslösungen unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen können.
- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Abguss kommen kann.
- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden, da diese den Abbindeprozess verhindern. Bei vorherigem Kontakt mit Latexhandschuhen Hände sorgfältig waschen. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.
- Silagum nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

Handhabung der Automix-Kartusche

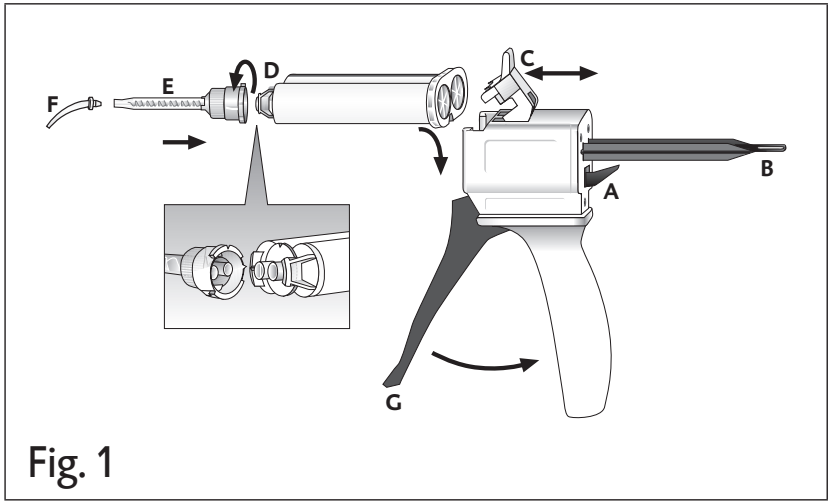

Fig. 1

Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [Fig. 1, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 1, Pos. B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [Fig. 1, Pos. D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
2. Neue Mischkanüle [Fig. 1, Pos. E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.
4. Intraoral-Tip [Fig. 1, Pos. F] aufsetzen.

Material applizieren

- Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- Das Material durch Betätigen des Hebels [Fig. 1, Pos. G] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [Fig. 1, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 1, Pos. B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Handhabung des Handmischsystems

Dose

- Die individuellen Zeiten dem Kapitel „Technische Daten" entnehmen.

1. Basispaste mit dem farbigen Löffel und Katalysatorpaste mit dem weißen Löffel zu gleichen Anteilen aus der Dose entnehmen.
2. Basis- und Katalysatorpaste bei Raumtemperatur im Verhältnis 1:1 mit den Fingerspitzen 30 s kneten, bis die Farbe homogen ist.

Hinweis: Dose nach dem Gebrauch sofort wieder verschließen! Darauf achten, dass die Deckel und die Löffel der Katalysator- und Basispaste nicht vertauscht und die zwei Pasten nicht unbeabsichtigt vermischt werden, um vorzeitiges Abbinden zu vermeiden.

Tube

1. Katalysator- und Basispaste bei Raumtemperatur zu gleichen Stranglängen (1:1) abmessen.

2. Katalysator- und Basispaste mindestens 30 s mit einem Spatel aus Metall oder Kunststoff auf einer geeigneten Mischunterlage (z. B. Glasplatte, Mischblock) mischen, bis die Farbe homogen ist.
3. Das angemischte Material zum Applizieren in eine Elastomerspritze füllen.

Hinweis: Tube nach dem Gebrauch sofort wieder verschließen! Darauf achten, dass die Deckel der Katalysator- und Basispaste nicht vertauscht und die zwei Pasten nicht unbeabsichtigt vermischt werden, um eine Verstopfung der Tubenöffnungen durch Querkontamination zu vermeiden.

Hinweise zur Anwendung

- Silagum-Putty kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden. Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststoff-Löffeln zu verbessern, kann ein Löffeladhäsiv (z. B. DMG Tray Adhesive) angewendet werden.
- Damit sich die beiden Abformmaterialien sicher miteinander verbinden, dürfen nicht mehr als 30 min zwischen Vorabformung und Korrekturabformung liegen. Alternativ kann die Doppelmisch-Abformtechnik angewendet werden.
- Die individuellen Zeiten dem Kapitel „Technische Daten" entnehmen.

Empfohlene Anwendung

Doppelmischabformung

1. Abformlöffel mit Silagum-Putty beschicken.
2. Die Präparationen mit Silagum-Light umspritzen.

Hinweis: Das Beschicken des Abformlöffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, da das Umspritzmaterial durch die erhöhte Mundtemperatur schneller erhärtet als das im Abformlöffel befindliche Material

3. Den beschickten Abformlöffel im Mund positionieren und die Präparation abformen.

4. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

Korrekturabformung

1. Abformlöffel mit Silagum-Putty beschicken und innerhalb der Verarbeitungszeit in den Mund einsetzen. Diese Position entsprechend der empfohlenen Mundverweildauer beibehalten.
2. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.
3. In die Vorabformung großzügig Abflusskanäle anbringen und Störstellen beseitigen.
4. Nach dem Reponieren die Abformung gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.
5. Silagum-Light um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren.
6. Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Abformlöffel im Mund positionieren und initial einen Stempeldruck ausüben.
7. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

Entnahme der Abformung

- Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlängsachse entnehmen.
- Anschließend wie unter „Reinigung und Desinfektion der Endabformung“ beschrieben verfahren.

Reinigung und Desinfektion der Endabformung

- Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren. DMG empfiehlt die Verwendung einer 2 %igen Glutaraldehydlösung.
- Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonen indiziert ist.
- Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten.
- Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe „Lagerung der Abformung“.

- Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Ausgiessen und Galvanisieren

- Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.

Für das Ausgießen empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.

Lagerung der Abformung

- Abformung bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.
Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Technische Daten

Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
Mischzeit	0:30 min	0:30 min	0:30 min
Verarbei-tungszeit* inkl. Mischen	≤ 1:15 min	≤ 1:45 min	≤ 1:45 min
Mundver-weildauer	≥ 2:30 min	≥ 3:30 min	≥ 3:30 min
Dimensionsän-derung (24h)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Druckverfor-mungsrest	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Verformung unter Druck	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Mischzeit**	-	0:30 min
Verarbeitungs-zeit* inkl. Mischen	≤ 1:30 min	≤ 2:15 min
Mundverweil-dauer	≥ 2:15 min	≥ 3:30 min
Dimensionsän-derung (24h)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Druckverfor-mungsrest	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Verformung unter Druck	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
**Die Mischzeit gilt nur für die Handmischvariante.

Lagerung und Haltbarkeit des Materials

- Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.
- Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.
- Dose nach dem Gebrauch sofort wieder verschließen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Additionsvernetzende Vinylpolysiloxane, Hydrogenpolysiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

Klassifikation

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, Type 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, Type 3: Light-bodied consistency

Handelsformen

Silagum-Putty

2 Dosen à 262 ml Paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 Dosen à 262 ml Paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 Dosen à 262 ml Paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 Kartuschen à 50 ml Paste, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 Kartuschen à 50 ml Paste, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 Tuben à 90 ml (110 g) Paste, 2 Mischblöcke, 2 Anmischspatel	
Silagum-Handmix	REF 909422

Instructions for Use **English**

Product description

Pre-impression material (Silagum-Putty) and correction impression material (Silagum-Light) based on A-silicones for all two-phase impression techniques. Silagum-Light is available in the Automix cartridge and as a hand-mixed variant.

Indications

Crown and bridge impressions, inlay and onlay impressions

Basic safety instructions

- For dental use only!
- Keep out of reach of children!

Interactions

- Avoid contact with retraction solutions, because in some instances residues of retraction solutions can increase the setting time.
- Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may result in a swelling of the material and may therefore lead to inaccuracies in the cast.
- Avoid contact between the impression material and latex gloves because these inhibit the setting process. In the event of prior contact between the hands and latex gloves, wash hands thoroughly. It is recommended that PVC or PE based gloves be used.
- Do not mix Silagum with condensation curing silicone or polyether impression materials.

Using the Automix cartridge

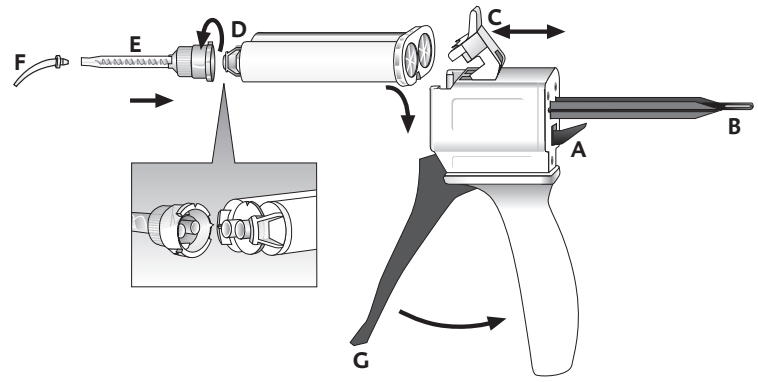

Fig. 1

Insert cartridge

1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [Fig. 1, Pos. C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [Fig. 1, Pos. D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [Fig. 1, Pos. E].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.
4. Attach an intraoral tip [Fig. 1, Pos. F].

Applying the material

- When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.
- The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [Fig. 1, Pos. G] of the Automix dispenser and it is then applied directly.

Note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

Remove cartridge

1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C] and remove the cartridge.

Handling the hand-mixing system

Can

- For the individual times, refer to the “Technical Data” chapter.

1. Take equal measures of the base and the catalyst pastes from the can using the colored spoon and the white spoon respectively.
2. Knead the base and catalyst paste at a ratio of 1:1 for 30 s at room temperature using the tips of the fingers, until the color is homogenous.

Note: Close the can again immediately after use! Make sure that you do not switch the lids and spoons of the catalyst and base pastes or unintentionally mix the two pastes, in order to avoid premature setting.

Tube

1. Measure out equal lengths of catalyst and base paste (1:1) at room temperature.
2. Mix the catalyst and base paste for 30 s on a suitable mixing surface (e.g. a sheet of glass, mixing block) using a plastic or metal spatula until the color is homogenous.
3. Fill the mixed material into an elastomer syringe for application.

Note: Close the tube again immediately after use! Make sure that you do not switch the lids of the catalyst and base pastes and that you do not unintentionally mix the two pastes, in order to avoid blocking the tube openings caused by cross contamination.

Instructions for use

- Silagum-Putty can be used in all common impression trays. In order to improve the adhesion of the material to metal or plastic trays, a tray adhesive can be applied (e.g. DMG Tray Adhesive).
- In order to ensure that the two impression materials bond securely with each other, a period of no more than 30 min may pass between the pre-impression and correction impression. Alternatively, it is possible to employ the double mixing impression technique.
- For the individual times, refer to the “Technical Data” chapter.

Recommended use

Double-mix impressions

1. Fill the tray with Silagum-Putty.
2. Syringe the preparations with Silagum-Light.

Note: The filling of the impression tray and syringing should be completed at the same time, because

the higher temperature in the mouth leads to a quicker setting of the syringed material compared to the tray material.

3. Position the filled impression tray in the mouth and allow the impression to form.
4. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.

Correction impression

1. Fill the tray with Silagum-Putty and insert into the mouth within the working time. Maintain this position in accordance with the recommended intraoral setting time.
2. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.
3. Cut generous drainage channels into the pre-impression for the wash and remove imperfections.
4. After repositioning, thoroughly rinse the impression with water and dry.
5. Apply Silagum-Light around the preparation and on the pre-impression.
6. Position the tray in the mouth within the working time and initially exert brief pressure.
7. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.

Removal of the impression

- Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth.
- After removal, proceed as described in the section “Cleaning and disinfection of the final impression”.

Cleaning and disinfection of the final impression

- Only disinfect the final impression using dipping solutions. DMG recommends the use of a 2 % glutaraldehyde solution.
- Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression materials.

- Follow the instructions of the disinfectant solution's manufacturer precisely.
- Leave the final impression to dry and store until casting, see "Storage of the impression".
- For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting and galvanization

- The impression should be cast 30 minutes at the earliest after removal from the mouth.

DMG recommends using special purpose hard plaster (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for casting and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper-plated or silver-plated.

Storage of the impression

- Store impression at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place!
- Protect against exposure to direct sunlight!

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

Disinfection of the Automix dispenser

The Automix dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.
Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix dispenser is also autoclavable.

Technical Data

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Mixing time	0:30 min	0:30 min	0:30 min
Processing time* including mixing time	≤ 1:15 min	≤ 1:45 min	≤ 1:45 min
Recommended time in mouth	≥ 2:30 min	≥ 3:30 min	≥ 3:30 min
Dimensional change (24h)	≤ 0.5 %	≤ 0.5 %	≤ 0.5 %
Compression set	≤ 0.7 %	≤ 0.7 %	≤ 0.7 %

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Strain in compression	≈ 1.7 %	≈ 1.7 %	≈ 2.5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Mixing time**	-	0:30 min
Processing time* including mixing time	≤ 1:30 min	≤ 2:15 min
Recommended time in mouth	≥ 2:15 min	≥ 3:30 min
Dimensional change (24h)	≤ 0.4 %	≤ 0.4 %
Compression set	≤ 0.4 %	≤ 0.4 %
Strain in compression	≈ 3.5 %	≈ 3.5 %

*The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50 %. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

**The mixing time only applies to the hand-mixed variant.

Storage and shelf-life

- ▶ Store at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place.
- ▶ Do not store in the fridge or freezer.
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight.
- ▶ After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.
- ▶ Close the can again immediately after use.
- ▶ Do not use after the expiration date.

Ingredients

Addition curing vinyl polysiloxanes, hydrogen polysiloxanes, fillers, pigments, additives, platinum catalyst

Classification

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, type 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, type 3: Light-bodied consistency

Available product sizes

Silagum-Putty

2 cans @ 262 ml paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 cans @ 262 ml paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 cans @ 262 ml paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 cartridges @ 50 ml paste, 12 Automix tips, 12 Intraoral tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 cartridges @ 50 ml paste, 50 Automix tips, 50 Intraoral tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubes @ 90 ml (110 g) paste, 2 mixing blocks, 2 mixing spatulas	
Silagum-Handmix	REF 909422

Federal law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Description du produit

Substance de moulage (Silagum-Putty) et matériau d’empreinte de correction (Silagum-Light) à base de silicone A pour toutes les techniques d’impression deux phases. Silagum-Light est disponible en cartouche Automix mais aussi en version mélange manuelle.

Indications

Matériaux pour empreintes de couronnes et de bridges, matériaux pour empreinte d’inlays et d’onlays

Instructions fondamentales de sécurité

- Réservé exclusivement aux applications dentaires !
- Ne pas laisser à la portée des enfants !

Interactions

- Éviter le contact avec des solutions de rétraction car des restes des solutions de rétraction peuvent, dans certains cas, allonger le temps de durcissement.
- Éviter le contact de l’empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants dans la mesure où cela peut conduire à un gonflement du matériau et donc à des imprécisions du matériau lors du moulage.
- Éviter le contact du matériau pour empreinte avec des gants en latex car ces derniers peuvent empêcher le processus de retrait. En cas de contact antérieur avec des gants en latex, bien se rincer les mains. L’utilisation de gants en PVC ou à base de PE est conseillée.
- Ne pas combiner Silagum avec des matériaux pour empreinte en polyester ou en silicone de liaison par condensation.

Manipulation de la cartouche Automix

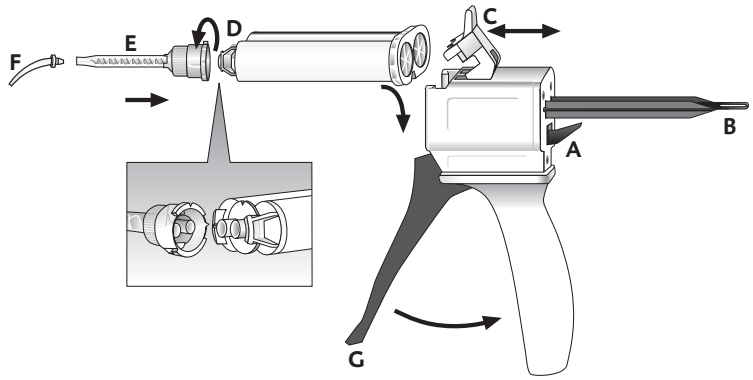

Fig. 1

Insertion de la cartouche

1. Pousser le levier [fig. 1, pos. A] au dos de la burette Automix-Dispenser vers le haut et glisser le poussoir [fig. 1, pos. B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [fig. 1, pos. C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [fig. 1, pos. C].

Remarque : veiller à ce que les évidements, sur la cartouche et sur la burette Automix-Dispenser, coïncident.

Insertion de la canule de mélange

1. Tourner le bouchon de la cartouche [fig. 1, pos. D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens antihoraire et la/le jeter.
2. Placer une canule de mélange neuve [fig. 1, pos. E].

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

Remarque : veiller à ce que les évidements, sur la canule de mélange et sur la cartouche, coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.
4. Insérer un tube intra-oral [fig. 1, pos. F].

Application du matériau

- ▶ À la première utilisation de la cartouche, éjecter et éliminer une petite quantité de produit (taille d'un petit pois).
- ▶ Mélanger le matériau dans la canule de mélange de la burette Automix-Dispenser en actionnant le levier [fig. 1, pos. G] et l'appliquer directement.

Remarque : laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue en guise de bouchon après application!

Retrait de la cartouche

1. Pousser le levier [fig. 1, pos. A] au dos de la burette Automix-Dispenser vers le haut et glisser le poussoir [fig. 1, pos. B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [fig. 1, pos. C] et retirer la cartouche.

Manipulation du mélangeur manuel

En boîte

- ▶ Consulter les temps individuels à la rubrique « Caractéristiques techniques ».

1. Enlever la même quantité de pâte de base avec le porte-empreinte de couleur et de pâte catalyseuse avec le porte-empreinte blanc de la boîte.
2. Malaxer de la pâte de base catalyseuse à température ambiante en rapport 1:1 du bout des doigts pendant 30 s jusqu'à ce que la couleur soit homogène.

Remarque : Refermer la boîte contenant la pâte immédiatement après utilisation ! Veiller à ne pas intervertir les bouchons de la pâte catalyseuse et de la pâte de base et à ne pas mélanger involontairement les deux pâtes pour éviter tout durcissement prématuré.

En tube

1. Étaler deux cordons de pâte catalyseuse et de pâte de base de même longueur à température ambiante.
2. Mélanger la pâte catalyseuse et la pâte de base pendant 30 s avec une spatule en métal ou en plastique sur un support de mélange adapté (par ex. une plaque de verre ou un bloc mélangeur) jusqu'à ce que la couleur soit homogène.
3. Remplir la matière mélangée et à appliquer dans une seringue élastomère.

Remarque : refermer immédiatement le tube contenant la pâte après utilisation ! Veiller à ne pas intervertir les bouchons de la pâte catalyseuse et de la pâte de base et à ne pas mélanger involontairement les deux pâtes, pour éviter l'obstruction des ouvertures des tubes et une contamination réciproque.

Remarques d'utilisation

- Il est possible d'utiliser Silagum-Putty avec tous les porte-empreintes en plastique classiques. Afin d'améliorer l'adhésion du matériau avec les porte-empreintes en métal ou en plastique, il est possible d'utiliser un adhésif pour porte-empreinte (DMG Tray Adhesive par exemple).
- Pour que les deux matériaux d'empreinte se mélangent bien, il ne doit pas s'écouler plus de 30 min entre la pré-empreinte et l'empreinte de correction. Il est possible aussi d'utiliser la technique d'empreinte du mélange double.
- Consulter les temps individuels à la rubrique « Caractéristiques techniques ».

Conseils d'application

Moulage à mélange double

1. Remplir le porte-empreinte avec du Silagum-Putty.

2. Injecter les préparations avec du Silagum-Light.

Remarque : L'alimentation du porte-empreinte et l'application de produit doivent se terminer en même temps car le produit d'application durcit plus vite du fait de la température plus élevée dans la bouche du patient que la matière restant dans le porte-empreinte.

3. Positionner le porte-empreinte chargé dans la bouche et mouler la préparation.
4. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.

Empreinte de correction

1. Remplir le porte-empreinte de Silagum-Putty et le placer dans la bouche du patient dans le temps imparti. Conserver cette position pour la durée conseillée de séjour dans la bouche.
2. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.
3. Pratiquer des canaux d'écoulement grossiers sur la pré-empreinte et éliminer les impuretés.
4. Après réponage, rincer à grande eau puis sécher l'empreinte.
5. Appliquer du Silagum-Light autour de la zone préparée et sur la pré-empreinte.
6. Pendant la durée du traitement, placer le porte-empreinte plein dans la bouche et exercer une légère pression au début.
7. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever l'empreinte de la bouche.

Enlèvement de l'empreinte

- Enlever parallèlement l'empreinte de la zone des dents préparées en suivant l'axe de la longueur de la dent.
- Puis, procéder comme indiqué sous «Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale».

Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale

- Désinfecter l'empreinte finale avec des solutions de trempage. DMG conseille d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %.
- Veiller à ce que le désinfectant utilisé pour l'application soit indiqué pour être utilisé avec de la silicone d'empreinte de liaison d'additifs.
- Respecter scrupuleusement les instructions du fabricant de désinfectant !
- Sécher l'empreinte finale et la stocker jusqu'au moulage, cf. « Stockage de l'empreinte ».
- Consulter l'avis de DGZMK pour de plus amples informations à ce sujet. Avis de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommande de suivre les conseils indiqués sur les matériaux dentaires, les instruments et l'équipement utilisés. Désinfection des empreintes. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Moulage et galvanisation

- Mouler l'empreinte au plus tôt 30 min après enlèvement de la bouche.

Pour le moulage, DMG conseille d'utiliser les modèles en pierre dentaire (ISO 6873; type 3, par ex. Moldano, Bayer) ou le plâtre dur pour empreintes (ISO 6873 type 4, Fujirock II GC par exemple). L'empreinte peut être galvanisée au cuivre ou à l'argent.

Stockage des empreintes

- Garder les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
- Protéger des rayons directs du soleil !

Les empreintes sont stables et peuvent être moulées après des mois de stockage sans perte de précision.

Désinfection de la burette Automix-Dispenser

La burette Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure.
La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage habituellement vendu dans le commerce. DMG recommande d'utiliser exclusivement les produits de désinfection reconnus par le RKI (Institut Robert Koch). En outre, la burette Automix-Dispenser est autoclavable.

Caractéristiques techniques

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Temps de mélange	30 sec.	30 sec.	30 sec.

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Durée du traitement* (mélange inclus)	≤ 1 min 15	≤ 1 min 45	≤ 1 min 45
Séjour dans la bouche	≥ 2 min 30	≥ 3 min 30	≥ 3 min 30
Modification des dimensions (24h)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Restes de compression	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Empreinte sous pression	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Temps de mélange**	-	30 sec.
Durée du traitement* (mélange inclus)	≤ 1 min. 30	≤ 2 min. 15
Séjour dans la bouche	≥ 2 min 15	≥ 3 min 30
Modification des dimensions (24h)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Restes de compression	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Empreinte sous pression	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*Les durées indiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

**Le temps de mélange n'est valable que pour la version à mélange manuelle.

Stockage et durée de conservation du matériau

- Conserver les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/ 59 à 77 °F).
- Ne pas stocker au réfrigérateur ou au congélateur.
- Protéger des rayons directs du soleil.
- Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.
- Refermer la boîte contenant la pâte immédiatement après utilisation.
- Ne plus utiliser après la date de péremption.

Composition

Polysiloxanes vinyliques de liaison d'addition, polysiloxanes hydrogène, charges, pigments, additifs, catalyseurs de platine

Classification

- Silagum-Putty : ISO 4823:2000, type 0 : Consistance Putty
- Silagum-Light : ISO 4823:2000, type 3 : Consistance corps légers

Conditionnement

Silagum-Putty

2 boîtes de 262 ml (en pâte)	
Silagum-Putty standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 boîtes de 262 ml (en pâte)	
Silagum-Putty standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 boîtes de 262 ml (en pâte)	
Silagum-Putty standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 cartouches de 50 ml (en pâte), 12 tubes Automix-Tips, 12 tubes intra-oraux Intra-oral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 cartouches de 50 ml (en pâte), 50 tubes Automix-Tips, 50 tubes intra-oraux Intra-oral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubes de 90 ml (110 g en pâte), 2 palettes de mélange, 2 spatules à mélanger	
Silagum-Handmix	REF 909422

Descrizione del prodotto

Materiale per impronte preliminari (Silagum-Putty) e materiale per impronte di correzione (Silagum-Light) a base di siliconi per addizione per tutte le tecniche bifase. Oltre che nella cartuccia Automix, Silagum-Light è disponibile anche nella variante per miscelazione manuale.

Indicazioni

Impronte di corone e ponti, inlay e onlay

Indicazioni di base per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico!
- Tenere fuori dalla portata dei bambini!

Interazioni

- Evitare il contatto con soluzioni per retrazione gengivale poiché, in alcuni casi, i residui di

soluzioni per retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa.

- Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o con liquidi contenenti solventi, poiché ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, compromettere la precisione del calco.
- Evitare il contatto del materiale per impronta con guanti di lattice, poiché questi ultimi possono impedire il processo di presa. In caso di precedente contatto con guanti di lattice, lavare accuratamente le mani. Si raccomanda l'utilizzo di guanti in PVC o a base di PE.
- Non usare Silagum insieme a materiali per impronta a base di siliconi per condensazione o polietere.

Utilizzo della cartuccia Automix

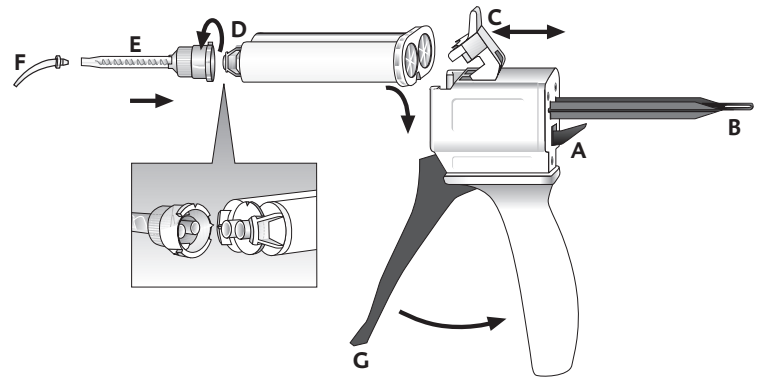

Fig. 1

Inserimento della cartuccia

1. Spingere la leva [Fig. 1, pos. A] posta sul lato posteriore dell'Automix-Dispenser ed estrarre completamente la valvola [Fig. 1, pos. B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [Fig. 1, pos. C], inserire la cartuccia e richiuderlo [Fig. 1, pos. C].

Avvertenza: le tacche sulla cartuccia devono corrispondere a quelle sull'Automix-Dispenser.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Estrarre il tappo della cartuccia [Fig. 1, pos. D] o la cannula di miscelazione usata, ruotandoli di 90° in senso antiorario, e gettarli.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [Fig. 1, pos. E].

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

Avvertenza: le tacche sulla cannula di miscelazione devono corrispondere a quelle sulla cartuccia.

3. Bloccare la cannula di miscelazione ruotandola di 90° in senso orario.
4. Applicare un Intraoral-Tip [Fig. 1, pos. F].

Applicazione del materiale

- Al primo utilizzo della cartuccia, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla.
- Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione tramite la leva [Fig. 1, pos. G] sull'Automix-Dispenser e applicare direttamente.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia!

Rimozione della cartuccia

1. Spingere la leva [Fig. 1, pos. A] posta sul lato posteriore dell'Automix-Dispenser ed estrarre completamente la valvola [Fig. 1, pos. B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [Fig. 1, pos. C] e sfilare la cartuccia.

Utilizzo del sistema di miscelazione manuale

Barattolo

- I tempi singoli sono riportati nel paragrafo "Dati tecnici".

1. Prelevare dai barattoli la stessa quantità di pasta base e pasta catalizzatrice, rispettiva-

mente con il cucchiaio colorato e con il cucchiaio bianco.
2. Lavorare la pasta base e la pasta catalizzatrice in rapporto 1:1 con i polpastrelli per 30 secondi a temperatura ambiente, fin quando il colore non risulterà omogeneo.

Avvertenza: dopo l'uso, richiudere immediatamente i barattoli! Accertarsi di non scambiare i tappi e i cucchiai della pasta base e della pasta catalizzatrice e di non mescolare in modo accidentale le due paste, onde evitare una presa precoce.

Tubetto

1. A temperatura ambiente, misurare due strisce di uguale lunghezza (1:1) di pasta base e pasta catalizzatrice.
2. Miscelare la pasta base e la pasta catalizzatrice per almeno 30 secondi su un supporto di miscelazione adatto (ad es. un piatto di vetro o un blocchetto di miscelazione) servendosi di una spatola in metallo o plastica, fino a quando il colore non risulterà omogeneo.
3. Riempire una siringa per elastomeri con il materiale miscelato per l'applicazione.

Avvertenza: dopo l'uso, richiudere immediatamente i tubetti! Accertarsi di non scambiare i tappi della pasta base e della pasta catalizzatrice e di non mescolare in modo accidentale le due paste, onde evitare l'ostruzione delle aperture dei tubetti dovuta a contaminazione incrociata.

Indicazioni per l'uso

- Silagum-Putty è utilizzabile con tutti i portaimpronta disponibili in commercio. Per una migliore adesione del materiale ai portaimpronta in metallo o plastica, è possibile utilizzare un apposito adesivo per portaimpronta (ad es. DMG Tray Adhesive).
- Affinché entrambi i materiali da impronta si leghino tra loro, non devono trascorrere più di 30 minuti tra il rilevamento dell'impronta preliminare e dell'impronta di correzione. In

alternativa, è possibile utilizzare la tecnica della doppia miscelazione.

- I tempi singoli sono riportati nel paragrafo “Dati tecnici”.

Uso consigliato

Realizzazione di impronte a doppia miscelazione

1. Riempire il portaimpronta con Silagum-Putty.
2. Applicare Silagum-Light sulla preparazione con la siringa.

Avvertenza: il riempimento del portaimpronta e l’applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, dal momento che la temperatura più elevata all’interno del cavo orale favorisce la polimerizzazione del materiale contenuto nella siringa rispetto al materiale contenuto nel portaimpronta.

3. Inserire il portaimpronta pieno nel cavo orale e rilevare l’impronta.
4. Trascorso il tempo di presa, estrarre l’impronta dal cavo orale.

Realizzazione di impronte di correzione

1. Riempire il portaimpronta con Silagum-Putty e inserirlo nel cavo orale entro il tempo di lavorazione. Mantenerlo in posizione per il tempo di permanenza nel cavo orale consigliato.
2. Trascorso il tempo di presa, estrarre l’impronta dal cavo orale.
3. Realizzare dei canali di sfogo nell’impronta ed eliminare eventuali imperfezioni.
4. Sciacquare con acqua e asciugare con cura l’impronta prima di inserirla di nuovo nel cavo orale del paziente.
5. Applicare Silagum-Light intorno alla preparazione e sull’impronta.
6. Inserire il portaimpronta pieno nel cavo orale entro il tempo di lavorazione esercitando una certa pressione iniziale.
7. Trascorso il tempo di presa, estrarre l’impronta dal cavo orale.

Rimozione dell'impronta

- Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti.
- Quindi, procedere come descritto nel paragrafo "Pulizia e disinfezione dell'impronta finale".

Pulizia e disinfezione dell'impronta finale

- Disinfettare l'impronta finale esclusivamente con soluzioni per immersione. Si raccomanda l'utilizzo di una soluzione di glutaraldeide al 2 %.
- Accertarsi che il disinfettante utilizzato sia indicato per l'uso con siliconi per addizione.
- Attenersi scrupolosamente alle indicazioni del produttore del disinfettante.
- Asciugare l'impronta finale e conservarla fino alla colata; vedere il paragrafo "Conservazione dell'impronta".
- Per ulteriori informazioni è possibile anche richiedere il parere della DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA raccomanda di attenersi alle Direttive del Consiglio su materiali, strumenti e attrezzature dentali. Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Colata e galvanizzazione

- Il tempo minimo per la colata dell'impronta è di 30 minuti dalla rimozione dal cavo orale.

Per la colata, si raccomanda l'utilizzo di gessi duri (ISO 6873; tipo 3, ad es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873, tipo 4; ad es. Fujirock II, GC). L'impronta può essere rivestita in rame o argento.

Conservazione dell'impronta

- Conservare l'impronta in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/da 59 a 77 °F)!

- Proteggere dalla luce solare diretta! L'impronta è stabile e può essere colata anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la sua precisione.

Disinfezione dell'Automix-Dispenser

È possibile riutilizzare l'Automix-Dispenser dopo la disinfezione, ma occorre sostituirlo in caso di evidenti segni di usura.
La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante per immersione disponibile in commercio. Si consiglia di utilizzare esclusivamente i disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). È possibile inoltre disinfettare l'Automix-Dispenser in autoclave.

Dati tecnici

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Tempo di miscelazione	0:30 minuti	0:30 minuti	0:30 minuti
Tempo di lavorazione*, compresa la miscelazione	≤ 1:15 minuti	≤ 1:45 minuti	≤ 1:45 minuti
Tempo di permanenza nel cavo orale	≥ 2:30 minuti	≥ 3:30 minuti	≥ 3:30 minuti
Variazione dimensionale (24 ore)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Deformazione residua alla compressione	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Deformazione da compressione	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Tempo di miscelazione**	-	0:30 minuti
Tempo di lavorazione*, compresa la miscelazione	≤ 1:30 minuti	≤ 2:15 minuti
Tempo di permanenza nel cavo orale	≥ 2:15 minuti	≥ 3:30 minuti
Variazione dimensionale (24 ore)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformazione residua alla compressione	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformazione da compressione	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso normale di umidità relativa del 50 %. Se la temperatura aumenta o diminuisce, i tempi indicati si abbreviano o si prolungano rispettivamente.

**Il tempo di miscelazione si riferisce esclusivamente alla variante per miscelazione manuale.

Conservazione e scadenza del materiale

- Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/ da 59 a 77 °F).
- Non conservare in frigorifero o in congelatore.
- Proteggere dalla luce solare diretta.
- Dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia.
- Dopo l'uso, richiudere immediatamente i barattoli.
- Non utilizzare oltre la data di scadenza.

Composizione

Vinilpolisilossani per addizione, polisilossani di idrogeno, riempitivi, pigmenti, additivi, catalizzatore al platino.

Classificazione

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, tipo 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, tipo 3: Light-bodied consistency

Confezioni

Silagum-Putty

2 barattoli di pasta da 262 ml	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 barattoli di pasta da 262 ml	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 barattoli di pasta da 262 ml	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 cartucce di pasta da 50 ml, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 cartucce di pasta da 50 ml, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubetti di pasta da 90 ml (110 g), 2 blocchetti di miscelazione, 2 spatole per miscelazione	
Silagum-Handmix	REF 909422

Descripción del producto

Material para la toma de impresiones preliminares (Silagum-Putty) y material para impresiones correctoras (Silagum-Light) compuesto por silicona A para todas las técnicas de impresión bifásica. Silagum-Light está disponible en el cartucho Automix y también como variante de mezcla manual.

Indicaciones

Impresiones de coronas y puentes, impresiones tipo inlay y onlay

Indicaciones de seguridad básicas

- ¡Solo para uso odontológico!
- ¡Almacenar fuera del alcance de los niños!

Interacciones

- Evite el contacto con soluciones retractoras ya que sus restos, bajo determinadas circunstancias, pueden prolongar el tiempo de fraguado.
- Evite el contacto de la impresión con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, ya que esto puede producir un hinchamiento del material que podría causar imprecisiones en la colada.
- Evite el contacto del material de impresión con guantes de látex, ya que estos inhiben el proceso de fraguado. Si antes las manos han entrado en contacto con guantes de látex, lavarlas concienzudamente. Se recomienda la utilización de guantes de PVC o PE.
- Silagum no debe combinarse con materiales de impresión de silicona o poliéter de reticulado por condensación.

Utilización del cartucho Automix

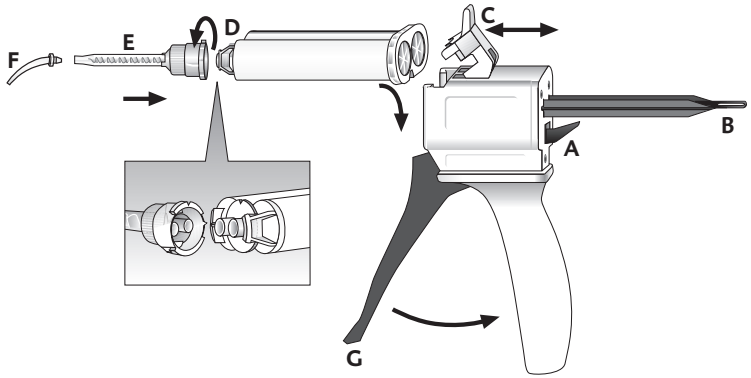

Fig. 1

Colocación del cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [Fig. 1, Pos. A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [Fig. 1, Pos. B] totalmente hacia atrás.
2. Desplace hacia arriba el fiador de plástico [Fig. 1, Pos. C], coloque el cartucho y bloquéelo con el fiador de plástico [Fig. 1, Pos. C].

Nota: Compruebe que las muescas del cartucho coincidan con las del dispensador Automix-Dispenser.

Colocación de la cánula de mezcla

1. Gire 90° en sentido antihorario el capuchón del cartucho [Fig. 1, Pos. D] o la cánula de mezcla usada, retírelo y deséchelo.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [Fig. 1, Pos. E].

Nota: Para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

Nota: Compruebe que las muescas de la cánula de mezcla coincidan con las del cartucho.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.
4. Coloque la Intraoral-Tip [Fig. 1, Pos. F].

Aplicación del material

- La primera vez que se use un cartucho, dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [Fig. 1, Pos. G] del dispensador Automix-Dispenser y aplíquelo directamente.

Nota: ¡Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre!

Retirada del cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [Fig. 1, Pos. A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [Fig. 1, Pos. B] totalmente hacia atrás.
2. Eleve el fiador de plástico [Fig. 1, Pos. C] y extraiga el cartucho.

Utilización del sistema de mezcla manual

Bote

- Consultar los tiempos en el capítulo “Datos técnicos”.

1. Saque del bote la misma cantidad de pasta básica con la cuchara de color, y de pasta catalizadora con la cuchara blanca.
2. Amase la pasta básica y la pasta catalizadora a temperatura ambiente en una proporción de 1:1 con las puntas de los dedos durante 30 segundos hasta que la mezcla adquiera un color homogéneo.

Nota: ¡Cierre el bote inmediatamente después de usarlo! Tenga cuidado de no confundir las tapas y las cucharas de la pasta catalizadora y de la pasta básica y de no mezclar las dos pastas accidentalmente para evitar un fraguado anticipado.

Tubo

1. Medir dos tiras iguales (1:1) de pasta catalizadora y básica a temperatura ambiente.
2. Mezcle la pasta catalizadora y la pasta básica durante al menos 30 segundos con una espátula de metal o plástico en una superficie de mezcla adecuada (por ejemplo, una placa de vidrio, un bloque de mezclado) hasta que la mezcla adquiera un color homogéneo.
3. Introduzca el material mezclado para su aplicación en una jeringa para elastómeros.

Nota: ¡Cierre el tubo inmediatamente después de usarlo! Tenga cuidado de no confundir la tapa de la pasta catalizadora con la de la pasta básica y de no mezclar las dos pastas accidentalmente para evitar que se atasquen las aberturas de los tubos por contaminación cruzada.

Indicaciones para la aplicación

- Silagum-Putty puede utilizarse en todas las cubetas de impresión habituales. Para mejorar la adhesión del material a cubetas metálicas o sintéticas, puede utilizarse un adhesivo para cubetas (por ejemplo, Tray Adhesive de DMG).
- Para que ambos materiales de impresión se combinen entre ellos de forma segura, no deben pasar más de 30 minutos entre la impresión preliminar y la impresión correctora. Alternativamente, puede utilizarse una técnica de impresión de doble mezcla.
- Consultar los tiempos en el capítulo “Datos técnicos”.

Recomendaciones de uso

Toma de impresión de doble mezcla

1. Cargar la cubeta de impresión con Silagum-Putty.
2. Inyectar las preparaciones con Silagum-Light.

Nota: La carga de la cubeta de impresión y la inyección deben finalizar al mismo tiempo, ya que, debido a la mayor temperatura de la boca,

el material inyectado se endurece más rápidamente que el de la cubeta de impresión.

3. Posicione la cubeta de impresión cargada en la boca y tome la impresión de la preparación.
4. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retire la impresión de la boca.

Impresión de correcciones

1. Aplique Silagum-Putty en la cubeta de impresión y colóquela en la boca dentro del tiempo de elaboración. Mantenga esta posición de acuerdo al tiempo recomendado de permanencia en la boca.
2. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retire la impresión de la boca.
3. En la toma de impresión, sea generoso en la colocación de canales de drenado y elimine las interferencias.
4. Después de la reposición, limpie a fondo la impresión con agua y séquela.
5. Aplique Silagum-Light alrededor de la preparación y en la impresión preliminar.
6. Posicione la cubeta de impresión llena en la boca y realice una impresión inicial dentro del tiempo de elaboración.
7. Tras finalizar el tiempo de fraguado, retire la impresión de la boca.

Retirada de la impresión

- Retire la impresión por la zona de los dientes preparados, en paralelo al eje longitudinal de los dientes.
- A continuación, proceda como se describe en el apartado “Limpieza y desinfección de la impresión final”.

Limpieza y desinfección de la impresión final

- Desinfecte la impresión final solo con soluciones de inmersión. DMG recomienda utilizar una solución de glutaraldehído al 2 %.
- Compruebe que el medio desinfectante utilizado esté indicado para uso con siliconas de impresión reticuladas por adición.

- Siga estrictamente las indicaciones del fabricante del medio desinfectante.
- Seque la impresión final y guárdela hasta que se proceda a la colada, véase el apartado “Almacenamiento de la impresión”.
- Encontrará más información en la evaluación de la asociación odontológica alemana DGZMK. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- La asociación odontológica estadounidense ADA recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Realización de la colada y galvanizado

- Realice la colada de la impresión como muy pronto 30 minutos después de retirarla de la boca.

Para la colada, DMG recomienda utilizar yeso de moldeado duro (ISO 6873; Tipo 3, por ejemplo, Moldano, Bayer) o yeso súper duro para moldes (ISO 6873, Tipo 4; por ejemplo, Fujirock II, GC). La impresión puede galvanizarse con cobre y plata.

Almacenamiento de la impresión

- ¡Almacenar la impresión en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F)!
- ¡Proteger de la radiación solar directa!

La impresión tiene una forma estable y también puede utilizarse para coladas después de meses sin que pierda precisión.

Desinfección del Automix-Dispenser

El dispensador Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero debe sustituirse si muestra signos visibles de desgaste.
La desinfección se puede realizar por inmersión habitual. DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes incluidos en las listas del RKI (Robert Koch Institut). El dispensador Automix-Dispenser admite también esterilización en autoclave.

Datos Técnicos

Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
Tiempo de mezcla	0:30 min	0:30 min	0:30 min
Tiempo de elaboración* incl. mezcla	≤ 1:15 min	≤ 1:45 min	≤ 1:45 min
Tiempo de permanencia en la boca	≥ 2:30 min	≥ 3:30 min	≥ 3:30 min
Modificación de las dimen-siones (24h)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Deformación residual de la impresión	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Deformación bajo presión	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Tiempo de mezcla**	-	0:30 min
Tiempo de ela-boración* incl. mezcla	≤ 1:30 min	≤ 2:15 min
Tiempo de per-manencia en la boca	≥ 2:15 min	≥ 3:30 min
Modificación de las dimensiones (24h)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformación per-manente	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformación bajo presión	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*Los tiempos indicados se entienden para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, temperaturas más bajas los alargan.

**El tiempo de mezcla es aplicable solamente a la variante de mezcla manual.

Almacenamiento y duración del material

- ▶ Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- ▶ No almacenar en el refrigerador ni en el congelador.
- ▶ Proteger de la radiación solar directa.
- ▶ Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre.
- ▶ Cierre el bote inmediatamente después de usarlo.
- ▶ No usar después de la fecha de caducidad.

Composición

Polisiloxanos de vinilo, polisiloxanos de hidrógeno reticulados por adición, materiales de relleno, pigmentos, aditivos, catalizador de platino

Clasificación

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, Tipo 0: putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, Tipo 3: light-bodied consistency

Presentaciones comerciales

Silagum-Putty

2 botes con 262 ml de pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 botes con 262 ml de pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 botes con 262 ml de pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 cartuchos con 50 ml de pasta, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 cartuchos con 50 ml de pasta, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubos con 90 ml (110 g) de pasta, 2 bloques de mezclado, 2 espátulas de mezclado	
Silagum-Handmix	REF 909422

Descrição do produto

Material de impressão preliminar (Silagum-Putty) e material de impressão de correcção (Silagum-Light) à base de silicones por adição para todas as técnicas de impressão bifásica. Silagum-Light está também disponível na variante de mistura manual, além do cartucho Automix.

Indicações

Impressões de coroas e pontes, impressões inlay e onlay

Instruções de segurança básicas

- Destinado apenas a utilização odontológica!
- Conservar longe do alcance das crianças!

Interacções medicamentosas

- Evitar o contacto com soluções de retracção, dado que, em determinadas condições, os resíduos das soluções de retracção podem provocar o prolongamento do tempo de presa.
- Evitar o contacto da impressão com solventes orgânicos ou líquidos contendo solventes, pois tal poderá provocar a dilatação do material e, consequentemente, imprecisões do molde.
- Evitar o contacto do material de impressão com luvas de látex, pois estas impedem o processo de presa. Lavar muito bem as mãos, em caso de contacto prévio com luvas de látex. É recomendada a utilização de luvas à base de PVC ou PE.
- Não combinar Silagum com materiais de impressão de silicone reticulado por condensação ou de poliéter.

Manuseamento do cartucho Automix

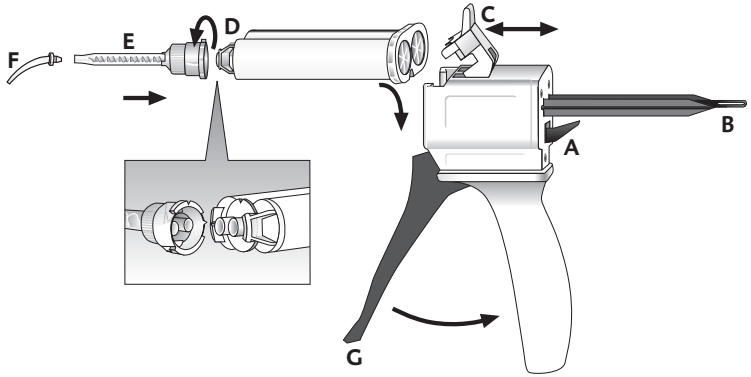

Fig. 1

Introdução do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [Fig. 1, Pos. A] localizada na parte posterior do Automix-Dispenser e puxar a peça corrediça [Fig. 1, Pos. B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [Fig. 1, Pos. C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [Fig. 1, Pos. C].

Nota: assegurar que as ranhuras no cartucho coincidem com as do Automix-Dispenser.

Colocar a cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [Fig. 1, Pos. D] ou a cânula de mistura usada, após rodá-la 90° para a esquerda.
2. Colocar uma cânula de mistura nova [Fig. 1, Pos. E].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura podem ser adquiridas também em embalagem de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° para a esquerda.
4. Colocar a Intraoral-Tip [Fig. 1, Pos. F].

Aplicação do material

- Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.

- Misturar o material pressionando a alavanca [Fig. 1, Pos. G] do Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar directamente.

Nota: após a aplicação, manter a cânula de mistura usada no cartucho, para servir de tampa!

Remoção do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [Fig. 1, Pos. A] localizada na parte posterior do Automix-Dispenser e puxar a peça corrediça [Fig. 1, Pos. B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [Fig. 1, Pos. C] para cima e retirar o cartucho.

Manuseamento do sistema de mistura manual

Lata

- Os tempos individuais podem ser consultados no capítulo “Dados técnicos”.

1. Retirar a pasta base com a colher de cor e a pasta catalisadora com a colher branca, em percentagens iguais da lata.
2. Amassar a pasta base e a pasta catalisadora, na relação 1:1, à temperatura ambiente com as pontas dos dedos durante 30 segundos, até a cor se apresentar homogénea.

Nota: Voltar a fechar a lata imediatamente após a utilização! Assegurar que as tampas e as colheres da pasta base e da pasta catalisadora não são trocadas, e que as duas pastas não são misturadas acidentalmente, a fim de evitar um endurecimento prematuro.

Tubo

1. Medir o mesmo comprimento de cordão (1:1) de pasta catalisadora e de pasta base à temperatura ambiente.
2. Misturar a pasta catalisadora e a pasta base, no mínimo, durante 30 segundos com uma espátula de metal ou plástico sobre uma base

de mistura (por ex. placa de vidro, bloco de mistura) até a cor se apresentar homogénea.
3. Para a aplicação, encher uma seringa para elastómero com o material misturado.

Nota: Voltar a fechar o tubo imediatamente após a utilização! Assegurar que as tampas da pasta catalisadora e da pasta base não são trocadas, e que as duas pastas não são misturadas acidentalmente, a fim de evitar uma obstrução das aberturas dos tubos através de contaminação cruzada.

Notas sobre a aplicação

- Silagum-Putty pode ser utilizado em todas as moldeiras de impressão comuns. Para melhorar a adesão do material a moldeiras de metal ou plástico é possível utilizar um adesivo de moldeiras (por ex. DMG Tray Adhesive).
- O intervalo de tempo entre a impressão preliminar e a impressão de correcção não deverá exceder os 30 minutos, para que os dois materiais de impressão se misturem correctamente. Em alternativa é possível utilizar a técnica de impressão de dupla mistura.
- Os tempos individuais podem ser consultados no capítulo “Dados técnicos”.

Aplicação recomendada

Impressão de dupla mistura

1. Aplicar Silagum-Putty na moldeira de impressão.
2. Recobrir as preparações com Silagum-Light.

Nota: a preparação da moldeira de impressão e o recobrimento deverão terminar em simultâneo, uma vez que, devido à elevada temperatura da boca, o material de recobrimento endurece mais rapidamente do que o material que se encontra na moldeira

3. Posicionar a moldeira de impressão cheia na boca e realizar a impressão da preparação.
4. Retirar a impressão da boca após decorrido o tempo de presa.

Impressão de correcção

1. Preparar a moldeira com Silagum-Putty e introduzir na boca, dentro do tempo de processamento. Manter esta posição de acordo com o tempo recomendado de permanência na boca.
2. Retirar a impressão da boca após decorrido o tempo de presa.
3. Criar canais de drenagem amplos na impressão preliminar e eliminar imperfeições.
4. Após o reposicionamento, lavar meticulosamente a impressão com água abundante e secar.
5. Aplicar Silagum-Light em redor da preparação e sobre a impressão preliminar.
6. Posicionar a moldeira de impressão cheia na boca, dentro do tempo de processamento, e exercer inicialmente uma compressão.
7. Retirar a impressão da boca após decorrido o tempo de presa.

Remoção da impressão

- Retirar a impressão na área dos dentes preparados, paralelamente ao eixo longitudinal dos dentes.
- Em seguida, proceder conforme descrito em “Limpeza e desinfecção da impressão final”.

Limpeza e desinfecção da impressão final

- Desinfectar a impressão apenas com soluções de imersão. A DMG recomenda a utilização de uma solução de glutaraldeído a 2 %.
- Verificar se o desinfectante utilizado está indicado para a utilização com silicones de impressão reticulados por adição.
- Seguir rigorosamente as indicações do fabricante do desinfectante.
- Secar a impressão final e armazenar até ao vazamento, consultar “Armazenamento da impressão”.
- Poderá obter informações adicionais na declaração da DGZMK (Sociedade de Estomato-

logia e Medicina Dentária Alemã). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

- A ADA recomenda a observância do Conselho de Materiais, Instrumentos e Equipamentos Odontológicos. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Vazamento e galvanização

- Moldar a impressão, depois de decorridos pelo menos 30 minutos, após a remoção da boca.

Para o vazamento, a DMG recomenda a utilização de gesso duro de modelagem (ISO 6873; Tipo 3, por ex. Moldano, Bayer) ou gesso superduro para moldes (ISO 6873; Tipo 4, p. ex. Fujirock II, GC). A impressão pode ser galvanizada com cobre ou prata.

Armazenamento da impressão

- Armazenar a impressão à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F)!
- Proteger da luz solar directa!

A impressão é dimensionalmente estável e pode ser vazada após decorridos meses, sem perda de precisão.

Desinfecção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.
A desinfecção pode ser realizada com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfectantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O Automix-Dispenser também poderá ser desinfectado em autoclave.

Dados técnicos

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Tempo de mistura	0:30 min	0:30 min	0:30 min

Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
Tempo de pro-cessamento* incl. mistura	≤ 1:15 min	≤ 1:45 min	≤ 1:45 min
Tempo de per-manência na boca	≥ 2:30 min	≥ 3:30 min	≥ 3:30 min
Alteração da dimensão (24h)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Deformação remanescente à compressão	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Deformação sob pressão	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Stan-dard
Tempo de mistura**	-	0:30 min
Tempo de processa-mento* incl. mistura	≤ 1:30 min	≤ 2:15 min
Tempo de permanên-cia na boca	≥ 2:15 min	≥ 3:30 min
Alteração da dimensão (24h)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformação remane-scente à compressão	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformação sob pres-são	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

* Os tempos indicados são válidos para uma temperatura ambi-ente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperatu-ras inferiores aumentam-nos.

**O tempo de mistura aplica-se apenas à variante de mistu-ra manual.

Armazenamento e validade do material

- ▶ Armazenar em local seco, à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F).
- ▶ Não armazenar no frigorífico ou no congelador.
- ▶ Proteger da luz solar directa.
- ▶ Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho, para servir de tampa.
- ▶ Voltar a fechar a lata imediatamente após a utilização.
- ▶ Não utilizar após expirado o prazo de validade.

Composição

Polisiloxanos de vinil reticulados por adição, polisiloxanos de hidrogénio, agentes de volume, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

Classificação

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, Tipo 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, Tipo 3: Light-bodied consistency

Formas de comercialização

Silagum-Putty

2 latas com 262 ml de pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 latas com 262 ml de pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 latas com 262 ml de pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 cartuchos com 50 ml de pasta, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 cartuchos com 50 ml de pasta, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubos com 90 ml (110 g) de pasta, 2 blocos de mistura, 2 espátulas de mistura	
Silagum-Handmix	REF 909422

Productbeschrijving

Afdrukmateriaal (Silagum-Putty) en correctieafdrukmateriaal (Silagum-Light) op basis van A-siliconen voor alle technieken van de dubbele mengmethode. Silagum-Light is behalve als Automix-patroon ook verkrijgbaar als variant voor handmatig mengen.

Indicaties

Kroon- en brugafdrukken, inlay- en onlayafdrukken

Elementaire veiligheidsinstructies

- Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten bereik van kinderen bewaren!

Wisselwerkingen

- Vermijd contact met retractieoplossingen, omdat resten van retractieoplossingen in sommige gevallen kunnen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
- Zorg ervoor dat de afdruk niet in contact komt met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheid bij het vormgieten kan leiden.
- Zorg dat het afdrukmateriaal niet in contact komt met latexhandschoenen, omdat dit het hardingsproces kan belemmeren. Was de handen zorgvuldig na eerder contact met latexhandschoenen. Het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.
- Combineer Silagum niet met condensatievernettende afdrukmaterialen van silicone of polyether.

Gebruik van de Automix-patroon

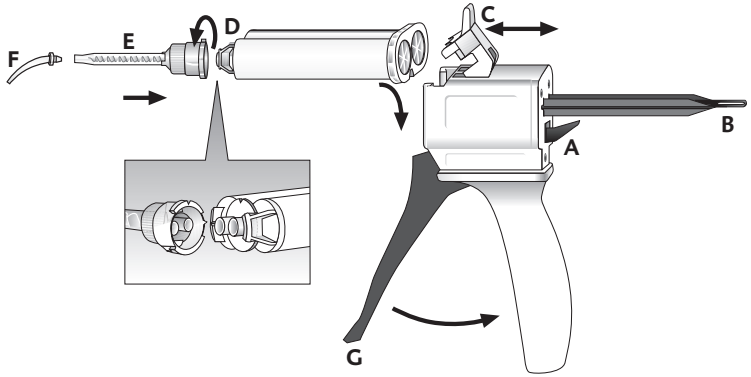

Fig. 1

Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [afb. 1, pos. A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 1, pos. B] volledig terug.
2. Klap de plastic grendel [afb. 1, pos. C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met de plastic grendel [afb. 1, pos. C].

Opmerking: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-Dispenser.

Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [afb. 1, pos. D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp de dop weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [afb. 1, pos. E].

Opmerking: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Opmerking: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.
4. Plaats een Intraoral-Tip [afb. 1, pos. F].

Materiaal aanbrengen

- Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.

- Meng met de hendel [afb. 1, pos. G] van de Automix-Dispenser het materiaal in de mengcanule en breng dit direct aan.

Opmerking: laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [afb. 1, pos. A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 1, pos. B] volledig terug.
2. Klap de plastic grendel [afb. 1, pos. C] omhoog en verwijder de patroon.

Gebruik van het handmengsysteem

Potje

- De individuele tijden staan vermeld in het hoofdstuk “Technische gegevens”.

1. Neem uit het potje een portie basispasta met de gekleurde lepel en een even grote portie katalysatorpasta met de witte lepel.
2. Kneed de basis- en katalysatorpasta gedurende 30 sec. bij kamertemperatuur in een verhouding van 1:1 totdat de kleur homogeen is.

Opmerking: sluit het potje meteen na gebruik af! Let er om voortijdig uitharden te voorkomen op dat de doppen en de lepels van de katalysator- en basispasta niet worden verwisseld en de twee pasta’s niet per ongeluk worden vermengd.

Tube

1. Meet bij kamertemperatuur twee lijnen katalysator- en basispasta van gelijke lengte (1:1) af.
2. Meng de katalysator- en basispasta minimaal 30 sec. met een metalen of plastic spatel op een geschikte ondergrond (bijv. glasplaat, mengblok) tot de kleur homogeen is.
3. Vul het gemengde materiaal in een elastomeerspuit om het aan te brengen.

Opmerking: sluit de tube meteen na gebruik af! let erop, om verstopping van de tube door

kruisbesmetting te voorkomen, dat de doppen van de katalysator- en basispasta niet verwisseld worden en dat de twee pasta's niet per ongeluk worden gemengd.

Gebruiksinstructies

- Silagum-Putty kan in alle gebruikelijke afdruklepels worden gebruikt. Om de adhesie van het materiaal aan metalen of kunststof lepels te verbeteren, kunt u een lepeladhesiemiddel (bv. DMG Tray Adhesive) gebruiken.
- Om de onderlinge binding van de beide afdrukmaterialen te waarborgen, mogen er tussen voorafdruk en correctieafdruk niet meer dan 30 minuten liggen. Als alternatief kan de dubbel gemengde afdruktechniek worden gehanteerd.
- De individuele tijden staan vermeld in het hoofdstuk "Technische gegevens".

Aanbevolen gebruik

Dubbelgemengde afdruk

1. Vul de afdruklepel met Silagum-Putty.
2. Omspuit de preparatie met Silagum-Light.

Opmerking: het vullen van de afdruklepel en het omspuiten dienen gelijktijdig te eindigen, omdat het omspuitmateriaal vanwege de hogere mondtemperatuur sneller uithardt dan het materiaal in de afdruklepel

3. Positioneer de gevulde afdruklepel in de mond en druk de preparatie af.
4. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

Correctieafdruk

1. Vul de afdruklepel met Silagum-Putty en plaats deze binnen de verwerkingstijd in de mond. Houd deze gedurende de aanbevolen verblijfduur in de mond op zijn plaats.

2. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.
3. Breng royaal afvoerkanalen aan in de voorafdruk en verwijder onvolkomenheden.
4. Spoel de afdruk na het reponeren grondig met water af en laat deze drogen.
5. Breng Silagum-Light aan om de preparatie en op de voorafdruk.
6. Positioneer de afgevulde afdruklepel binnen de verwerkingstijd in de mond en oefen in het begin druk uit.
7. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

De afdruk uitnemen

- Haal de afdruk in het gebied van de geprepareerde tanden parallel aan de lengteas van de tanden eruit.
- Ga vervolgens te werk zoals beschreven onder “Reiniging en desinfectie van de eindafdruk”.

Reiniging en desinfectie van de eindafdruk

- Desinfecteer de eindafdruk uitsluitend met dompeloplossingen. DMG beveelt het gebruik van een 2 % oplossing van glutaaraldehyde aan.
- Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel is geïndiceerd voor gebruik met additievernettende afdruksiliconen.
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant van het ontsmettingsmiddel nauwkeurig op.
- Droog de eindafdruk en bewaar deze tot het gieten; zie “Bewaren van de afdruk”.
- Raadpleeg voor meer informatie het advies van de DGZMK (Duitse vereniging voor tand-, mond- en kaakheelkunde). Advies van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- De ADA (American Dental Association) adviseert om de Council on Dental Materials, Instruments and Equipment te volgen. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Gieten en galvaniseren

- De afdruk mag op zijn vroegst 30 minuten na verwijdering uit de mond worden gegoten.

Voor het gieten adviseert DMG het gebruik van modelhardgips (ISO 6873; type 3, bv. Moldano, Bayer) of superhardgips voor vormen (ISO 6873; type 4, bv. Fujirock II, GC). De afdrukken kunnen met koper of zilver worden gegalvaniseerd.

De afdruk bewaren

- Sla de afdruk droog bij kamertemperatuur op (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F)!
- Niet blootstellen aan direct zonlicht!

De afdruk is vormvast en kan, ook na maanden, zonder verlies van nauwkeurigheid gegoten worden.

Desinfectie van de Automix-Dispenser

De Automix-Dispenser kan na de desinfectie opnieuw worden gebruikt, maar moet bij duidelijke tekenen van slijtage worden vervangen.
De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Institut. De Automix-Dispenser is bovendien autoclaveerbaar.

Technische gegevens

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Mengtijd	0.30 min.	0.30 min.	0.30 min.

Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
Verwerkingstijd* incl. mengen	≤ 1.15 min.	≤ 1.45 min.	≤ 1.45 min.
Verblijftijd in de mond	≥ 2.30 min	≥ 3.30 min.	≥ 3.30 min.
Maatwijziging (24 u)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Blijvende vervor-ming na druk	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Vervorming onder druk	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Mengtijd**	-	0.30 min
Verwerkingstijd* incl. mengen	≤ 1.30 min.	≤ 2.15 min.

Silagum-Light	Fast	Standard
Verblijftijd in de mond	≥ 2.15 min.	≥ 3.30 min.
Maatwijziging (24 u)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Blijvende vervor-ming na druk	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Vervorming onder druk	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50 %. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

**De mengtijd geldt uitsluitend voor de variant voor handmatig mengen.

Opslag en houdbaarheid van het materiaal

- Droog bewaren bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F).
- Niet bewaren in de koelkast of diepvrieskast.

- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht.
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.
- ▶ Sluit het potje meteen na gebruik af.
- ▶ Niet gebruiken na de uiterste houdbaarheidsdatum.

Samenstelling

Additievernettende vinylpolysiloxaan, waterstofpolysiloxaan, vulstoffen, pigmenten, additieven, platinakatalysator

Classificatie

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, type 0: puttyconsistentie
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, type 3: licht vloeibare consistentie

Verkrijgbare verpakkingen

Silagum-Putty

2 potjes van 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 potjes van 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 potjes van 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 patronen met 50 ml pasta, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 patronen met 50 ml pasta, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubes met 90 ml (110 g) pasta, 2 mengblokken, 2 mengspatels	
Silagum-Handmix	REF 909422

Produktbeskrivelse

Foraftryksmateriale (Silagum-Putty) og korrektur-aftryksmateriale (Silagum-Light) på A-silikonebasis til alle teknikker ved tofaseaftryk. Ud over Automix-magasinet fås Silagum-Light også i en variant til manuel blanding.

Indikationer

Krone- og broaftryk, inlay- og onlayaftryk

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til dental brug!
- Opbevares utilgængeligt for børn!

Vekselvirkninger

- Undgå kontakt med retraktionsopløsninger, da rester af retraktionsopløsninger i givet til-

fælde kan føre til en forlængelse af hærdningstiden.

- Undgå, at aftrykket kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller med væsker, der indeholder opløsningsmidler, da materialet kan svulme op, og derved føre til unøjagtigheder i udstøbningen.
- Undgå kontakt af aftryksmaterialet med handsker af latex, da disse kan forhindre hærdningsprocessen. Vask hænderne omhyggeligt, hvis de har været i kontakt med latexhandsker. Anvendelse af handsker af PVC eller PE anbefales.
- Silagum må ikke kombineres med kondensationstværbindende silikone- eller polyether-aftryksmaterialer.

Håndtering af Automix-magasinet

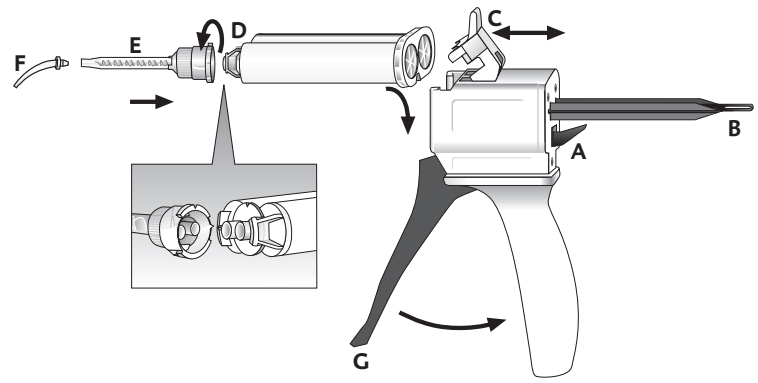

Fig. 1

Indsæt magasin

1. Tryk armen [fig. 1, pos. A] på bagsiden af Automix-Dispenser opefter, og træk skyderen [fig. 1, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 1 pos. C] opefter, sæt magasinet i, og stop den med plastlåsen [fig. 1, pos. C].

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på magasinet og på Automix-Dispenser passer sammen.

Sæt blandekanylen på

1. Træk magasinkappen [fig. 1, pos D] eller den brugte blandekanyle af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [fig. 1, pos. E] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på blandekanylen og magasinet passer sammen.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.
4. Sæt Intraoral-Tip [fig. 1, pos. F] på.

Påfør materiale

- Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- Bland materialet ved at aktivere armen [fig. 1, pos. G] på Automix-Dispenser i blandekanylen, og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!

Tag magasinet af

1. Tryk armen [fig. 1, pos. A] på bagsiden af Automix-Dispenser opefter, og træk skyderen [fig. 1, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 1, pos. C] opefter, og tag magasinet af.

Håndtering af det manuelle blandesystem

Dåse

- De individuelle tider ses i afsnittet "Tekniske data".

1. Basispastaen tages ud af dåsen med den farvede ske, og katalysatorpastaen tages ud med den hvide ske i forholdet 1:1.
2. Ælt basis- og katalysatorpastaen ved rumtemperatur i forholdet 1:1 i 30 sekunder

med fingerspidserne, indtil farven er ensartet.

NB: Luk altid straks dåsen efter brug! Husk, at hætten og skeerne til katalysator- og basispastaen ikke må forbyttes, og sørg for, at de to pastaer ikke blandes for at undgå utilsigtet afhærdning.

Tube

1. Afmål katalysator- og basispasta ved rumtemperatur med samme strenglængder (1:1).
2. Bland katalysator- og basispasta i mindst 30 sekunder med en metal- eller plastspatel på et egnet blandeunderlag (f.eks. en glasplade), indtil farven er ensartet.
3. Fyld det blandede materiale i en elastomersprøjte for at påføre det.

NB: Luk altid straks tuben efter brug! Husk, at hætten til katalysator- og basispastaen ikke må forbyttes, og sørg for, at de to pastaer ikke blandes utilsigtet, da åbningerne på tuberne ellers kan tilstoppes på grund af krydskontamination.

Brugsanvisninger

- Silagum-Putty kan bruges i alle gængse aftryksskeer. For at forbedre materialets vedhæftning til metal- eller plastskeer kan der anvendes et skeadhæsiv (f.eks. DMG Tray Adhesive).
- Der må ikke gå mere end 30 minutter mellem foraftrykket og korrekturaftrykket, for at de to aftryksmaterialer binder sikkert med hinanden. Alternativt kan der bruges dobbeltblandingsaftrykteknik.
- De individuelle tider ses i afsnittet ”Tekniske data”.

Anbefalet anvendelse

Dobbeltblandingsaftryk

1. Fyld aftryksskeen med Silagum-Putty.
2. Injicer præparationerne med Silagum-Light.

NB: Fyldningen af aftryksskeen og injektionen skal afsluttes samtidigt, da et injiceret materiale

på grund af den øgede mundtemperatur hærder hurtigere end materialet i aftryksskeen.

3. Anbring den fyldte aftryksske inde i munden, og form præparationen.
4. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet.

Korrekturaftryk

1. Fyld aftryksskeen med Silagum-Putty, og anbring den i munden inden for forarbejdningstiden. Oprethold denne position i den anbefalede tid i munden.
2. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet.
3. Anbring passende store afløbskanaler i foraftrykket, og afhjælp imperfektioner.
4. Skyl aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
5. Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
6. Positionér den fyldte aftryksske inde i munden inden for forarbejdningstiden, og udøv et stempelpres i starten.
7. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet.

Udtagning af aftrykket

- Tag aftrykket i området ved de præparerede tænder ud parallelt med tandens længdeakse.
- Følg derefter anvisningerne i ”Rengøring og desinfektion af slutaftrykket”.

Rengøring og desinfektion af slutaftrykket

- Slutaftrykket må kun desinficeres med dyppeopløsninger. DMG anbefaler at anvende en 2 % glutaraldehydopløsning.
- Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel er indiceret til anvendelse med additionstværbindende aftrykssilikoner.
- Overhold nøje desinfektionsmiddelproducentens anvisninger!
- Lad slutaftrykket tørre, og opbevar det indtil udstøbning, se ”Opbevaring af aftrykket”.

- Der er også yderligere informationer i DGZMK-udtalelsen. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Udstøbning og galvanisering

- Aftrykket må tidligst udstøbes 30 minutter efter udtagning af munden.

Til afstøbning anbefaler DMG at anvende modelhårdgips (ISO 6873; type 3, f.eks. Moldano, Bayer) eller superhårdgips til formgivning (ISO 6873; type 4, f.eks. Fujirock II, GC). Aftrykket kan kobber- og sølvgalvaniseres.

Opbevaring af aftrykket

- Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F)!
- Beskyttes mod direkte sol!

Aftrykket er formstabilt og kan også udstøbes uden tab af præcision efter flere måneders forløb.

Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.
Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddypning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenseren kan desuden autoklaveres.

Tekniske data

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Blandetid	00:30:00 min	00:30:00 min	00:30:00 min

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Forarbejdningstid* inkl. blanding	≤ 01:15:00 min	≤ 01:45:00 min	≤ 01:45:00 min
Opholdstid i munden	≥ 02:30:00 min	≥ 03:30:00 min	≥ 03:30:00 min
Dimensionsændring (24h)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Trykdeformeringsrest	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Deformering under tryk	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Blandetid**	-	00:30:00 min
Forarbejdningstid* inkl. blanding	≤ 01:30:00 min	≤ 02:15:00 min
Opholdstid i munden	≥ 02:15:00 min	≥ 03:30:00 min
Dimensionsændring (24h)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Trykdeformeringsrest	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Deformering under tryk	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

* De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger de angivne tidsforløb.

**Blandetiden gælder kun for den manuelle blandevariant.

Materialernes opbevaring og holdbarhed

- Opbevares tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F).
- Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
- Beskyttes mod direkte sol.
- Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.
- Luk altid straks dåsen efter brug!
- Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdato-en er overskredet.

Sammensætning

Additionstværbindende vinylpolysiloxan, hydro-genpolysiloxan, fyldstoffer, pigmenter, additiver, platinkatalysator

Klassifikation

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, type 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, type 3: Light-bodied consistency

Salgspakning

Silagum-Putty

2 dåser à 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 dåser à 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 dåser à 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 magasiner à 50 ml pasta, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 magasiner à 50 ml pasta, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715

8 magasiner à 50 ml pasta, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tuber à 90 ml (110 g) pasta, 2 blandeblokke, 2 blandespartler	
Silagum-Handmix	REF 909422

Produktbeskrivning

Avtrycksmaterial för skedavtryck (Silagum-Putty) och för sprutapplicering (Silagum-Light) på A-silikonbas för alla tvåstegstekniker. Silagum-Light finns förutom i Automix-patron också tillgänglig för manuell blandning.

Indikationer

Avtryck för kronor och broar, inlay och onlay

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras oåtkomligt för barn!

Interaktioner

- Undvik kontakt med retraktionslösningar. Rester av retraktionslösning kan under vissa omständigheter förlänga härdningstiden.
- Låt inte avtrycket komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom materialet då kan svälla och leda till felaktigheter i den utslagna modellen.
- Undvik kontakt mellan avtrycksmaterialet och latexhandskar eftersom dessa kan förhindra härdningsprocessen. Tvätta händerna noga efter föregående kontakt med latexhandskar. Vi rekommenderar användning av handskar på polyvinylklorid (PVC)- eller polyeten (PE)-bas.
- Kombinera inte Silagum med kondensationspolymeriserande silikon- eller polyeter-avtrycksmaterial.

Handhavande av Automix-patronen

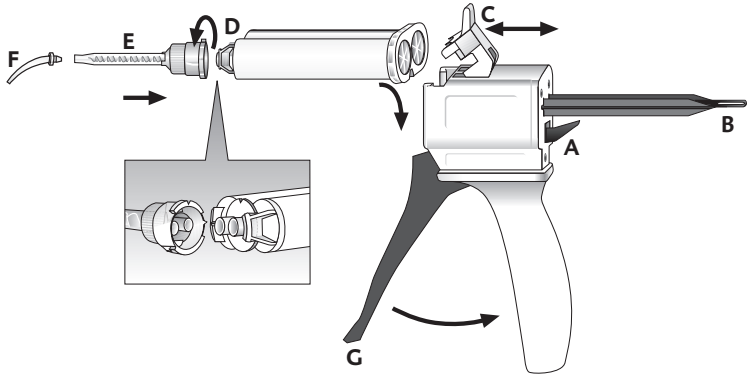

Fig. 1

Sätta i patronen

1. Tryck spaken [fig. 1, pos. A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [fig. 1, pos. B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [fig. 1, pos. C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [fig. 1, pos. C].

Observera: Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispenser stämmer överens.

Sätta fast blandningskanylen

1. Vrid patronskyddet [fig. 1, pos. D] eller den använda blandningsspetsen 90° moturs och dra sedan av och släng det.
2. Sätt på en ny blandningsspets [fig. 1, pos. E].

Observera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa i påfyllningsförpackning.

Observera: Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.
4. Sätt på en ny Intraoral-Tip [fig. 1, pos. F].

Applicera material

- När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta.

- Tryck på spaken [fig. 1, pos. G] på Automix-Dispenser för att blanda materialet i blandningskanylen och applicera det sedan direkt.

Observera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter appliceringen kvar som lock på patronen!

Ta ur patronen

1. Tryck spaken [fig. 1, pos. A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [fig. 1, pos. B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [fig. 1, pos. C] och avlägsna patronen.

Handhavande av systemet för manuell blandning

Burk

- De individuella tiderna hittar du i avsnittet ”Tekniska data”.

1. Använd den färgade skeden för baspastan och den vita skeden för katalysatorn och tag lika stor mängd baspasta som katalysator ur burken. .
2. Knåda i rumstemperatur samman bas- och katalysatorpastorna i förhållandet 1:1 med fingertopparna tills massan får homogen färg.

Observera: Förslut burken genast efter användning! Var noga med att inte förväxla lock och skedar till katalysator- och baspastan. Detta kan annars medföra att pastorna oavsiktligt blandas, vilket kan leda till att materialet härdar för tidigt.

Tub

1. Mät upp rumstempererad katalysator- och baspasta i två lika långa strängar (1:1).
2. Blanda samman katalysator- och baspastan med en metall- eller plastspatel på ett lämpligt blandningsunderlag (t.ex. en glasplatta eller ett blandningsblock) i minst 30 sekunder tills färgen är homogen.
3. Fyll det blandade materialet i en elastomerspruta för applicering.

Observera: Förslut tuben genast efter användning! Var noga med att inte förväxla katalysatorns och baspastans lock. Detta kan annars leda till att pastorna oavsiktligt blandas, vilket i sin tur kan orsaka stopp i tuböppningarna på grund av korskontamination.

Användningsinformation

- Silagum-Putty kan användas i alla konventionella avtrycksskedar. För att förbättra adhesionen mellan materialet och avtrycksskedar av metall eller plast kan ett skedadhesiv (t.ex. DMG Tray Adhesive) användas.
- För att de båda avtrycksmaterialen ska binda säkert till varandra får det gå högst 30 minuter mellan föravtrycket och det slutliga avtrycket. Alternativt kan enstegstekniken användas.
- Die individuella tiderna hittar du i avsnittet ”Tekniska data”.

Rekommenderad användning

Enstegsteknik

1. Fyll avtrycksskeden med Silagum-Putty.
2. Spruta Silagum-Light runt preparationerna.

Observera: Anpassa appliceringen av materialet på tänderna resp. i avtrycksskeden så att avtrycksskeden blir färdigfylld i samma ögonblick som appliceringen av sprutmaterialet är klar. Eftersom det är varmare i munnen härdar det sprutapplicerade materialet snabbare än avtrycksmaterialet i skeden.

3. Placera den fyllda avtrycksskeden i munnen och ta avtryck av preparationen/preparationerna.
4. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen.

Tvåstegsteknik

1. Fyll avtrycksskeden med Silagum-Putty och placera den i patientens mun inom bearbetningstiden. Håll avtrycksskeden i önskat läge under rekommenderad ”tid i munnen”.

2. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen.
3. Gör generösa kanaler i det tagna föravtrycket som överskottsmaterial kan flyta ut igenom och avlägsna underskär och interferenser.
4. Efter reponering av avtrycket ska det noga sköljas av med vatten och torkas.
5. Applicera Silagum-Light runt de preparerade tänderna och i föravtrycket.
6. Positionera den fyllda avtrycksskeden på preparationerna i munnen inom bearbetningstiden och håll initialt fast avtrycket med ett lätt tryck.
7. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen.

Avlägsna avtrycket

- Dra ur avtrycket i området för de preparerade tänderna parallellt med tändernas längsaxel.
- Behandla sedan avtrycket enligt anvisningarna i avsnittet ”Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket”.

Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket

- Desinficera det definitiva avtrycket enbart i dopplösningar. DMG rekommenderar användning av 2-procentig glutaraldehydlösning.
- Var noga med att det desinfektionsmedel som används är avsett för additionspolymeriserande avtryckssilikoner.
- Desinfektionsmedeltillverkarens instruktioner ska följas noggrant!
- Torka det definitiva avtrycket och förvara det tills det slås ut, se ”Förvaring av avtrycket”.
- Ytterligare information hittar du också under ”Stellungnahme der DGZMK” (DGZMK, Tyska tandläkarsällskapet). Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment.

Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Utslagning och galvanisering av modell

- Avtrycket ska slås ut tidigast 30 minuter efter att det avlägsnats ur patientens mun.

För utslagning av modellen rekommenderar DMG användning av modellhårdgips (ISO 6873; klass III, t.ex. Moldano, Bayer) resp. superhårdgips (ISO 6873, klass IV; t.ex. Fujirock II, GC). Avtrycket kan galvaniseras med koppar eller silver.

Förvaring av avtrycket

- Förvara avtrycket torrt i rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!
- Skyddas från direkt solljus!

Avtrycket är formstabilt och kan även gjutas efter flera månader utan att precisionen går förlorad.

Desinfektion av Automix-Dispenser

Automix-Dispenser kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda.
Desinfektion kan utföras med ett vanligt desinfektionsmedel avsett för desinfektion genom nedsänkning. DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutets) lista används. Automix-Dispenser kan dessutom autoklaveras.

Tekniska data

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Blandningstid	0:30 min	0:30 min	0:30 min
Bearbetningstid* inkl. blandning	≤ 1:15 min	≤ 1:45 min	≤ 1:45 min

Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
Tid i munnen	≥ 2:30 min	≥ 3:30 min	≥ 3:30 min
Dimensionsän-dring (24tim)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Kvarstående tryckdeforma-tion	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Deformation under tryckbe-lastning	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Blandningstid**	-	0:30 min
Bearbetningstid* inkl. blandning	≤ 1:30 min	≤ 2:15 min

Silagum-Light	Fast	Standard
Tid i munnen	≥ 2:15 min	≥ 3:30 min
Dimensionsändring (24tim)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Kvarstående tryck-deformation	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Deformation under tryckbelastning	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*Angivna tider gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.

**Blandningstiden gäller endast vid manuell blandning.

Materialförvaring och hållbarhet

- Förvaras torrt i rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!
- Får ej förvaras i kylskåp eller frysfack.
- Skyddas från direkt solljus.

- ▶ Den använda blandningsspetsen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.
- ▶ Förslut burken genast efter användning!
- ▶ Får ej användas efter angivet hållbarhetsdatum.

Sammansättning

Additionspolymeriserande vinylpolysiloxan, hydrogenpolysiloxan, fillermaterial, pigment, tillsatser, platinakatalysator

Klassifikation

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, typ 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, typ 3: Light-bodied consistency

Leveransform

Silagum-Putty

2 burkar à 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 burkar à 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 burkar à 262 ml pasta	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 patroner à 50 ml pasta, 12 Automix-Tips, 12 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 patroner à 50 ml pasta, 50 Automix-Tips, 50 Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tuber à 90 ml (110 g) pasta, 2 blandnings-block, 2 blandningsspatlar	
Silagum-Handmix	REF 909422

Opis produktu

Masa do wycisków wstępnych (Silagum-Putty) i wycisków korekcyjnych (Silagum-Light) na bazie silikonów addycyjnych do wszystkich technik wycisków dwuwarstwowych. Masa Silagum-Light jest dostępna zarówno w postaci wkładu Automix, jak i w postaci systemu do mieszania ręcznego Handmix.

Wskazania

Wyciski pod korony i mosty, wkłady typu inlay i onlay

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

Interakcje

- Unikać kontaktu z roztworami retrakcyjnymi, ponieważ ich pozostałości w pewnych warunkach mogą wydłużyć czas twardnienia.
- Unikać kontaktu wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub cieczami zawierającymi rozpuszczalniki, gdyż może to doprowadzić do spęcznienia tworzywa i w konsekwencji do wykonania nieprecyzyjnego odlewu.
- Unikać kontaktu masy wyciskowej z rękawiczkami lateksowymi, ponieważ uniemożliwiają one proces twardnienia. W przypadku wcześniejszego kontaktu z rękawiczkami lateksowymi należy starannie umyć ręce. Zaleca się stosowanie rękawiczek wyprodukowanych na bazie PCW lub PE.
- Nie stosować Silagum razem z masami wyciskowymi na bazie polieterów lub silikonów kondensacyjnych.

Posługiwanie się wkładem Automix

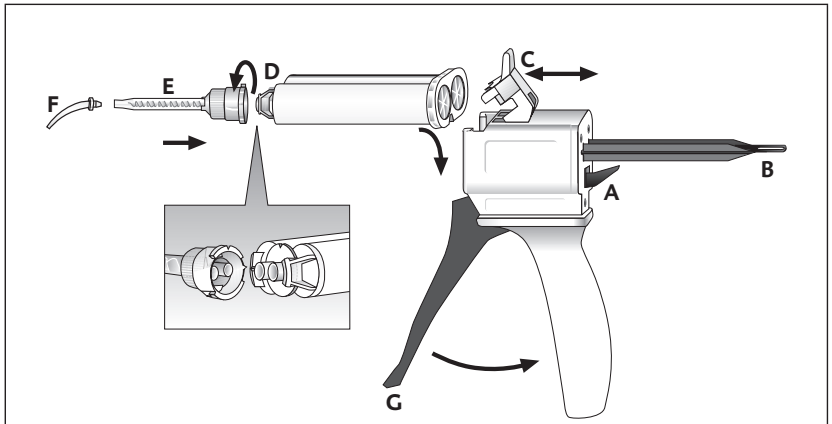

Fig. 1

Umieszczanie wkładu

1. Dźwignię [rys. 1, poz. A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść w górę i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 1, poz. B].
2. Plastikową blokadę [rys. 1, poz. C] podnieść w górę. Włożyć wkład i unieruchomić go za pomocą blokady [rys. 1, poz. C].

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia we wkładzie i dozowniku Automix-Dispenser były wzajemnie dostosowane.

Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek wkładu [rys. 1, poz. D] lub zużytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [rys. 1, poz. E].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniach uzupełniających.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
4. Nałożyć końcówkę wewnątrzustną Intraoral-Tip [rys. 1, poz. E].

Nakładanie materiału

- Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie wyrzucić ją.
- Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [rys. 1, poz. G] w dozowniku Automix-Dispenser i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

Wyjmowanie wkładu

1. Dźwignię [rys. 1, poz. A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść w górę i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 1, poz. B].
2. Odchylić w górę plastikową blokadę [rys. 1, poz. C] i wyjąć wkład.

Posługiwanie się systemem mieszania ręcznego

Puszka

- Indywidualne czasy zostały podane w części „Dane techniczne”.

1. Pastę podstawową należy pobierać z puszki w jednakowej proporcji kolorową łyżeczką, a pastę katalizatora białą łyżeczką.
2. Pastę podstawową i pastę katalizatora w proporcji 1:1 wyrabiać czubkami palców przez 30 sekund, aż masa nabierze jednolitego koloru.

Wskazówka: po użyciu puszkę należy natychmiast ponownie zamknąć! Zwrócić uwagę na to, aby nie zamienić zakrywki i łyżki pasty katalizatora i pasty podstawowej i nie zmieszać przypadkowo obu past, aby uniknąć przedwczesnego stwardnienia.

Tubka

1. Odmierzyć identycznej długości pasma (1:1) pasty katalizatora i pasty podstawowej.
2. Pastę katalizatora i pastę podstawową należy mieszać przez 30 sekund łopatką z metalu lub plastiku na odpowiedniej podkładce do mieszania (np. szklanej płytce), aż do uzyskania jednorodnej barwy.
3. Zmieszany materiał przełożyć do strzykawki elastomerowej w celu zaaplikowania.

Wskazówka: tubę po użyciu należy natychmiast ponownie zamknąć! Zwrócić uwagę na to, aby nie zamienić zakrętki pasty katalizatora i pasty podstawowej oraz aby nie zmieszać przypadkowo obu past w celu uniknięcia zatkania otworu w tubce na skutek zakażenia krzyżowego.

Wskazówki dotyczące użycia

- Silagum-Putty można stosować we wszystkich powszechnie używanych łyżkach wyciskowych. Aby zwiększyć przyczepność masy do łyżek metalowych lub plastikowych, można zastosować klej do łyżek wyciskowych (np. DMG Tray Adhesive).

- Aby obie masy wyciskowe ściśle się połączyły, pomiędzy wykonaniem wycisku wstępnego i korekcyjnego nie powinno upłynąć więcej niż 30 minut. Alternatywnie można zastosować technikę wycisku dwuwarstwowego.
- Indywidualne czasy zostały podane w części „Dane techniczne”.

Zalecane zastosowanie

Pobieranie wycisku dwuwarstwowego

1. Wypełnić łyżkę wyciskową masą Silagum-Putty.
2. Zaaplikować Silagum-Light wokół opracowania.

Wskazówka: napełnianie łyżki wyciskowej i aplikacja wokół opracowania powinny zakończyć się w tym samym czasie, ponieważ z uwagi na wyższą temperaturę w jamie ustnej aplikowana masa twardnieje szybciej niż masa znajdująca się na łyżce.

3. Wypełnioną łyżkę należy umieścić w jamie ustnej pacjenta i pobrać wycisk opracowania.
4. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.

Wyciski korekcyjne

1. Wypełnić łyżkę wyciskową masą Silagum-Putty i umieścić w jamie ustnej w ciągu podanego czasu obróbki. Zachować takie ułożenie w ciągu zalecanego czasu pozostawania w jamie ustnej.
2. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.
3. Umieścić wystarczająco dużo kanałów odpływowych w wycisku wstępnym i usunąć miejsca drażniące.
4. Po ponownym pozycjonowaniu gruntownie oczyścić wodą i osuszyć wycisk.
5. Nałożyć masę Silagum-Light wokół opracowania oraz na wycisk wstępny.
6. W czasie obróbki wypełnioną łyżkę wyciskową umieścić w jamie ustnej i wykonać odcisk początkowy.

7. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.

Wyjmowanie wycisku

- Wycisk należy wyjmować w obrębie opracowywanych zębów, równolegle do osi wzdłużnej zębów.
- Następnie należy postępować zgodnie z opisem „Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego".

Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego

- Do dezynfekcji wycisku końcowego należy stosować tylko roztwory przeznaczone do zanurzania. DMG zaleca stosowanie 2 %-owego aldehydu glutarowego.
- Należy zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący nadawał się do stosowania w kombinacji z silikonami addycyjnymi do wykonywania wycisków.
- Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta środka dezynfekującego!
- Wycisk końcowy wysuszyć i przechować do momentu wykonania odlewu, patrz „Przechowywanie wycisku".
- Dalsze informacje zawarte są także w komentarzu DGZMK (Niemieckie Towarzystwo Stomatologiczne). Komentarz DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA (Amerykańskie Towarzystwo Stomatologiczne) zaleca stosowanie się do wskazówek Rady ds. materiałów i instrumentów stomatologicznych oraz wyposażenia stomatologicznego. Dezynfekcja wycisków. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Odlew i galwanizacja

- Wycisk nadaje się do wykonania odlewu najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia z jamy ustnej.

Do wykonania odlewu DMG zaleca użycie twardego gipsu modelowego (ISO 6873; typ 3, np.

Moldano, firmy Bayer) lub gipsu supertwardego do form (ISO 6873; typ 4, np. Fujirock II, GC). Wycisk można galwanizować miedzią i srebrem.

Przechowywanie wycisku

- Wycisk przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25 °C / 59-77 °F)!
- Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych!

Wycisk zachowuje swój kształt i nawet po upływie kilku miesięcy można wykonać odlew, nie zmniejszając jego precyzyjności.

Dezynfekcja dozownika Automix-Dispenser

Po dezynfekcji dozownik Automix-Dispenser nadaje się do ponownego użycia, jednak w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.
Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix-Dispenser nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Dane techniczne

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Czas mieszania	0:30 min.	0:30 min.	0:30 min.
Czas obróbki* łącznie z mieszaniem	≤ 1:15 min.	≤ 1:45 min.	≤ 1:45 min.
Czas pozostawienia w jamie ustnej	≥ 2:30 min.	≥ 3:30 min.	≥ 3:30 min.
Zmiana wymiarów (24h)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %

Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
Odkształcenie resztkowe po ściskaniu	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Odkształcenie pod naciskiem	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Czas mieszania**	-	0:30 min.
Czas obróbki* łącznie z mieszaniem	≤ 1:30 min.	≤ 2:15 min.
Czas pozostawienia w jamie ustnej	≥ 2:15 min.	≥ 3:30 min.
Zmiana wymiarów (24h)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Odkształcenie resztkowe po ściskaniu	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Odkształcenie pod naciskiem	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*Podany czas odnosi się do temperatury pokojowej, wynoszącej 23 °C i normalnej wilgotności względnej powietrza, wynoszącej 50 %. Wyższe temperatury skracają, a niższe wydłużają podany czas.

**Podany czas mieszania dotyczy tylko mieszania ręcznego.

Przechowywanie i trwałość materiału

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25 °C / 59-77 °F)!
- ▶ Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce.
- ▶ Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- ▶ Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę.
- • Po użyciu puszkę należy natychmiast ponownie zamknąć.

- Nie stosować po upływie terminu przydatności.

Skład

Addycyjne polisiloksany winylu, polisiloksany wodoru, wypełniacze, pigmenty, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

Klasyfikacja

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, typ 0: konsystencja kitu
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, typ 3: konsystencja o średniej lepkości

Formy handlowe

Silagum-Putty

2 puszki zawierające po 262 ml pasty	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019

2 puszki zawierające po 262 ml pasty	
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 puszek zawierających po 262 ml pasty	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 puszek zawierających po 262 ml pasty	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 wkłady zawierające po 50 ml pasty, 12 końcówek Automix-Tips, 12 końcówek wewnątrzustnych Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909713

2 wkłady zawierające po 50 ml pasty, 12 końcówek Automix-Tips, 12 końcówek wewnątrzustnych Intraoral-Tips	
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 wkłady wkładów zawierających po 50 ml pasty, 50 końcówek Automix-Tips, 50 końcówek wewnątrzustnych Intraoral-Tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 tubek zawierających 90 ml (110 g) pasty, 2 płytki do mieszania, 2 łopatki	
Silagum-Handmix	REF 909422

Описание продукта

Материал для предварительных (Silagum-Putty) и корректирующих оттисков (Silagum-Light) на основе A-силикона для всех техник двухфазного оттиска. Silagum-Light предлагается в картридже Automix и в наборе для ручного замешивания.

Показания

Оттиски коронок и мостов, а также вкладок и накладок

Основные меры предосторожности

- Только для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!

Взаимодействие

- Не допускайте контакта с ретракционными растворами, поскольку остатки ретракционных

растворов при определенных условиях могут привести к увеличению времени отверждения.

- Не допускайте контакта оттиска с органическими растворителями или содержащими растворители жидкостями, поскольку вследствие этого возможны набухание материала и неточность слепков.
- Избегайте контакта оттискной массы с латексными перчатками, поскольку это вызывает увеличение времени отверждения. В случае предшествовавшего ношения латексных перчаток тщательно вымойте руки. Рекомендуется использовать перчатки на основе ПВХ или ПЭ.
- Не комбинируйте Silagum с силиконовыми или полиэфирными материалами для оттисков конденсирующего типа.

Обращение с картриджем Automix

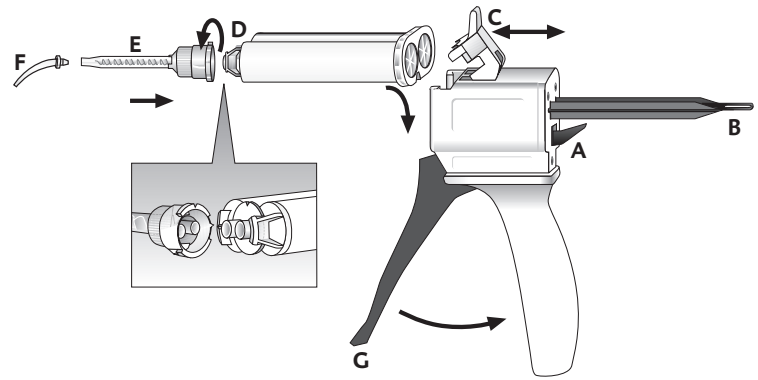

Fig. 1

Установка картриджа

1. Поднимите вверх рычажок [рис. 1, поз. A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и полностью оттяните назад скользящий затвор [рис. 1, поз. B].
2. Поднимите пластмассовый фиксатор [рис. 1, поз. C], установите картридж и закрепите его пластмассовым фиксатором [рис. 1, поз. C].

Указание: следите за тем, чтобы пазы на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix-Dispenser.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [рис. 1, поз. D] или использованный смесительный наконечник, повернув на 90° против часовой стрелки, и выбросьте.
2. Установите новый смесительный наконечник [рис. 1, поз. E].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: следите за тем, чтобы пазы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его на 90° по часовой стрелке.
4. Установите интраоральный наконечник [рис. 1, поз. F].

Нанесение материала

- При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на рычажок [рис. 1, поз. G] диспенсера Automix-Dispenser, и непосредственно нанесите материал.

Указание: после нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа!

Извлечение картриджа

1. Поднимите вверх рычажок [рис. 1, поз. A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и полностью оттяните назад скользящий затвор [рис. 1, поз. B].

2. Поднимите пластмассовый фиксатор [рис. 1, поз. C] и извлеките картридж.

Использование системы для ручного смешивания

Банка

► Индивидуальные значения времени приведены в разделе «Технические характеристики».

1. Извлеките из банки в равных пропорциях пасту основы цветной ложкой и катализаторную пасту белой ложкой.
2. Разминайте кончиками пальцев пасту основы и катализаторную пасту в соотношении 1:1 при комнатной температуре в течение 30 секунд до достижения однородного цвета.

Указание: после использования немедленно закройте банку! Следите за тем, чтобы крышки и ложки для катализаторной пасты и пасты основы не были перепутаны и две пасты случайно не перемешались во избежание преждевременного отверждения.

Туба

1. При комнатной температуре отмерьте жгуты катализаторной пасты и пасты основы одинаковой длины (1:1).
2. Перемешивайте катализаторную пасту и пасту основы в течение не менее 30 с металлическим или пластмассовым шпателем на подходящей основе (напр., на стеклянной пластине, блоке для перемешивания) до получения однородного цвета.
3. Для нанесения наполните замешанным материалом эластомерный шприц.

Указание: после использования немедленно закройте тубу! Следите за тем, чтобы крышки катализаторной пасты и пасты основы не были перепутаны, и две пасты случайно не перемешались во избежание закупорки отверстий в тубах.

Указания по применению

- Материал Silagum-Putty может использоваться во всех обычных оттискных ложках. Для улучшения адгезии материала с металлическими или пластмассовыми ложками может использоваться ложечный адгезив (например, DMG Tray Adhesive).
- Для надежного соединения обоих материалов для оттисков друг с другом время между предварительным и корректирующим оттиском не должно превышать 30 мин.. В качестве альтернативы для получения слепка можно использовать технику двойного смешивания.
- Индивидуальные значения времени приведены в разделе «Технические характеристики».

Рекомендуемый способ применения

Слепок двойного смешивания

1. Наполните оттискную ложку материалом Silagum-Putty.
2. Нанесите на препарированное место Silagum-Light.

Указание: наполнение оттискной ложки и обработка препарированных зон должны завершаться одновременно, поскольку ввиду более высокой температуры во рту отверждение материала происходит быстрее, чем в оттискной ложке.

3. Разместите заполненную оттискную ложку во рту и сделайте оттиск препарированного участка.
4. По истечении времени отверждения извлеките оттиск изо рта.

Корректирующий оттиск

1. Наполните оттискную ложку материалом Silagum-Putty и поместите ее в рот на

время обработки. Сохраняйте это положение согласно рекомендованному времени нахождения во рту.
2. По истечении времени отверждения извлеките оттиск изо рта.
3. Проделайте в предварительном оттиске большое число дренажных каналов и устраните дефекты.
4. После коррекции тщательно промойте оттиск водой и просушите.
5. Нанесите Silagum-Light на препарированный участок и на предварительный оттиск.
6. На время обработки поместите заполненную оттискную ложку в рот и прижмите с начальным давлением.
7. По истечении времени отверждения извлеките оттиск изо рта.

Извлечение оттиска

- Оттиск извлекается на участке препарированных зубов параллельно их продольной оси.
- Затем действуйте согласно указаниям в разделе «Очистка и дезинфекция итогового оттиска».

Очистка и дезинфекция итогового оттиска

- Дезинфицируйте итоговый оттиск только в растворах для макания. Компания DMG рекомендует использовать 2 % раствор глутарового альдегида.
- Убедитесь в том, что используемое дезинфицирующее средство допущено для использования с оттискными силиконами добавочного отверждения.
- Самым тщательным образом соблюдайте указания изготовителя относительно дезинфицирующего средства.
- Просушите итоговый оттиск и храните его до момента заливки, см. раздел «Хранение оттиска».
- Более подробные сведения также содержатся в заключении Германского общества

стоматологии и челюстно-лицевой медицины (DGZMK). Заключение DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.

- ADA (Американская стоматологическая ассоциация) рекомендует следовать инструкциям Ведомства по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию. Дезинфекция оттисков. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Отливка и гальванизация

- Оттиск можно использовать для отливки не ранее, чем через 30 мин. после извлечения изо рта.

Для отливки компания DMG рекомендует использовать модельный твердый гипс (ISO 6873; тип 3; напр., Moldano, Bayer) или гипс повышенной твердости для форм (ISO 6873, тип 4; напр., Fujirock II, GC). На оттиск гальваническим способом может наноситься медное или серебряное покрытие.

Хранение оттиска

- Храните оттиск в сухом месте при комнатной температуре (15–25 °C / 59–77 °F)!
- Не допускать попадания прямых солнечных лучей!

Оттиск сохраняет стабильную форму и даже через несколько месяцев может использоваться для отливки без потери точности.

Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser

После дезинфекции диспенсер Automix-Dispenser можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными дезинфицирующими средствами путем погружения. Компания DMG рекомендует использовать только дезинфицирующие средства, перечисленные в списке RKI (Института

Роберта Коха). Кроме того, диспенсер Automix-Dispenser пригоден для автоклавирования.

Технические характеристики

Silagum-Putty	Fast	Standard	Soft
Время смешивания	0:30 мин.	0:30 мин.	0:30 мин.
Время обработки* (вкл. время замешивания)	≤ 1:15 мин.	≤ 1:45 мин.	≤ 1:45 мин.
Время нахождения во рту	≥ 2:30 мин.	≥ 3:30 мин.	≥ 3:30 мин.
Изменение размеров (24 ч)	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Деформация при сжатии	≈ 1,7 %	≈ 1,7 %	≈ 2,5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
Время смешивания**	-	0:30 мин.
Время обработки* (вкл. время замешивания)	≤ 1:30 мин.	≤ 2:15 мин.
Время нахождения во рту	≥ 2:15 мин.	≥ 3:30 мин.
Изменение размеров (24 ч)	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %

Silagum-Light	Fast	Stan-dard
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Деформация при сжатии	≈ 3,5 %	≈ 3,5 %

*Указанное время действительно только при температуре 23 °C и нормальной относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура сокращает это время, более низкая – увеличивает.

**Время смешивания действительно только для набора для ручного замешивания.

Способ и сроки хранения материала

- ▶ Храните в сухом месте при комнатной температуре (15–25 °C/59–77 °F).
- ▶ Не храните в холодильном или морозильном шкафу.
- ▶ Не допускайте попадания прямых солнечных лучей.
- ▶ После нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.
- ▶ После использования немедленно закрывайте банку.
- ▶ Не используйте по истечении срока годности.

Состав

Винилполисилоксаны добавочного отверждения, гидрогенполисилоксаны, наполнители, пигменты, добавки, платиновый катализатор

Классификация

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, тип 0: плотная консистенция
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, тип 3: низковязкая консистенция

Формы продажи

Silagum-Putty

2 банки по 262 мл пасты	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 банок по 262 мл пасты	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 банок по 262 мл пасты	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 картриджа по 50 мл пасты, 12 наконечников Automix-Tips, 12 интраоральных наконечников	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 картриджей по 50 мл пасты, 50 наконечников Automix-Tips, 50 интраоральных наконечников	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 туб по 90 мл (110 г) пасты, 2 блока для смешивания, 2 шпателя для смешивания	
Silagum-Handmix	REF 909422

使用说明 中文

产品介绍

初印模材料(重体硅橡胶Silagum-Putty)和终印模材料(轻体硅橡胶Silagum-Light)是主要成分为聚硅酮类的加成型硅橡胶印模材料,适用于所有两相印模技术(包括一次两步法和两次法)。轻体材料Silagum-Light有两种包装:自动混合型和手调型。

适应证

适用于冠、桥、嵌体和高嵌体的印模制取

安全性说明

- 牙科专用
- 远离儿童

交互作用

- 避免与阻聚剂接触,有时会出现阻聚剂的残留物造成聚合时间延长。
- 不能与有机溶剂或含有有机溶剂成分的溶液接触,否则材料将膨胀,影响印模准确性。
- 操作时请勿带乳胶手套,避免乳胶手套抑制聚合过程。如果操作前接触过橡胶手套,需彻底洗净双手。建议使用PVC和PE塑料手套。
- 不能与缩聚型硅橡胶或聚醚类印模材料混合使用。

自动混合型(注射枪式)使用说明

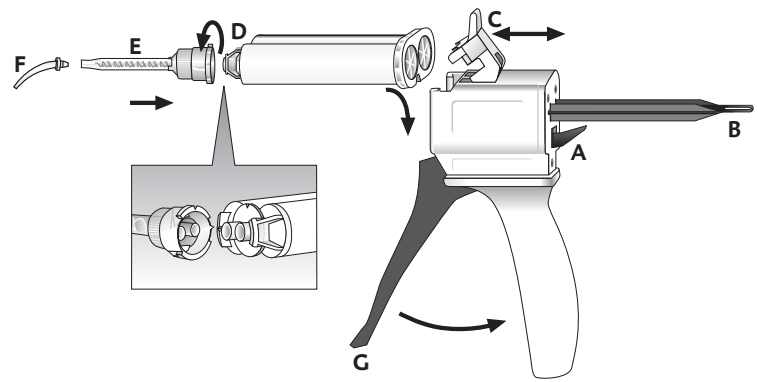

Fig. 1

插入弹药筒

1. 将注射枪后部的控制杆[图 1, Pos. A]向上推,并完全撤回滑杆[图1, Pos. B]
2. 推起塑料控制杆[图1, Pos. C],插入弹药筒后放下塑料控制杆[图1, Pos. C],制锁弹药筒。

注意:必须确信弹药筒底部的凹痕对准注射枪的凹槽。

安装 混合头

1. 逆时针旋转90度,取下弹药筒头帽或使用过的混合头[图 1, Pos. D]并弃之。
2. 安装新混合头[图1, Pos. E]。

注意:为了达到良好的混合效果,建议使用DMG配套的混合头。所有的混合头均有可替换包装

注意:使混合头上的凹痕与弹药筒上相应的凹槽吻合,

3. 逆时针旋转**90**度,以锁定其位置。
4. 安装口内混合头

材料的使用

- ▶ 当首次使用弹药筒时,挤出豌豆大小的材料并弃之
- ▶ 通过触发启动器,弹药筒内的两组分材料在混合管内聚合,随后可直接使用。

注意:使用后混合头留在弹药筒上,可作为防护头帽使用。

取下弹药筒

1. 向上推起注射枪后部的控制杆[图 1, Pos. A],并直接拉出滑杆[图1, Pos. B]。
2. 推起注射枪顶端的塑料控制杆[图1, Pos. C],取下弹药筒。

手调型使用说明

罐装材料

- ▶ 各项时间参数请参考“技术参数”表格

1. 分别用彩色和白色勺子从材料罐中取等量的基质与催化剂
2. 室温下用指尖揉捏比例为1:1的基质和催化剂30秒,至颜色均匀一致

注意:使用结束后立即盖上材料罐!切勿互换罐盖、勺子以免意外混合两种膏体引起过早聚合。

管装材料

1. 室温下挤出等长的基质和催化剂(1:1)
2. 选择合适的调拌板(如玻璃板,调拌纸),用塑料或金属调刀混合基质与催化剂30秒至颜色均匀一致
3. 将混合后的材料注入塑料注射器内备用

注意:使用结束后立即拧上管盖!切勿互换管盖造成两种膏体意外混合,引起交叉污染堵塞管口!

使用说明

- 重体Silagum-Putty使用与所有标准托盘。可使用托盘粘结剂(如DMG托盘粘结剂)来增加材料与金属或塑料托盘的粘结性
- 为保证两种印模材料有效安全的结合,初印模与终印模取得的时间间隔不宜超过30分钟。或者采用双混合印模技术(即一次两步法)
- 各项时间参数请参考“技术参数”表格

推荐使用的制取印模方法

双混合技术(即一次两步法)

1. 将重体Silagum-Putty注入托盘
2. 在预备过的牙体周围注入轻体Silagum-Light

注意:由于口腔内温度较高,轻体比托盘里的重体凝固快,故重体与轻体的注入需同时进行。

3. 将托盘放于口内就位取模
4. 待材料凝固后,取出托盘

矫正印模技术(即两次印模法)

1. 托盘中注入重体Silagum-Putty,工作时间内置于口腔中。保持位置不变,直至在口内凝固
2. 凝固时间结束后,取出初印模

3. 初印模上刻出轻体溢出道,利于轻体的排溢
4. 重新处理后,彻底冲洗并干燥初印模
5. 预备体区域及初印模上注入轻体Silagum-Light
6. 工作时间内将托盘重新就位于口内,并稍微施加压力
7. 凝固时间结束后,取出终印模

取出印模

- 沿平行于预备体牙长轴的方向取下印模
- 印模取下后,按"清洁及消毒"中描述的方法对终印模进行清洗及消毒

终印模的清洁与消毒

- 仅需将终印模浸渍于消毒液中进行消毒。DMG建议使用2%戊二醛溶液。
- 请确保使用的消毒液适用于加聚型硅橡胶
- 精确按照消毒液厂商的使用说明进行操作
- 干燥终印模,按"印模保存"的说明保存至灌模前
- 详细信息请参考DGZMK。DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA及其下属牙科材料、牙科器械、牙科设备委员会推荐的印模消毒方法。ADA 1991;122(3):110; www.ada.org

灌模和电镀

- 印模须在从口内取出的30分钟后进行灌注模型

DMG建议使用硬石膏(ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer)和超硬石膏(ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC)进行灌模。印模可以镀铜或镀银。

印模保存

- 室温(15 – 25 °C/59 – 77 °F)下干燥保存
- 避免直接暴露于阳光下

印模能保持稳定,数月后依然能被灌注而不影响准确性

自动混合型调拌机的消毒

自动混合调拌机消毒后可重复使用,出现明显磨损后需更换
可使用商业用浸渍消毒液进行消毒,DMG建议使用RKI推荐的消毒液
自动混合调拌机也可以高压蒸汽消毒。

技术参数

重体 Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
混合时间(分钟)	0:30 min	0:30 min	0:30 min
工作时间 包括混合时间(分钟)*	≤ 1:15 min	≤ 1:45 min	≤ 1:45 min
建议口内时间(分钟)	≥ 2:30 min	≥ 3:30 min	≥ 3:30 min

重体 Silagum-Putty	Fast	Stan-dard	Soft
体积改变 (24小时)	≤ 0.5 %	≤ 0.5 %	≤ 0.5 %
压缩凝固	≤ 0.7 %	≤ 0.7 %	≤ 0.7 %
压缩应变	≈ 1.7 %	≈ 1.7 %	≈ 2.5 %

轻体 Silagum-Light	Fast	Standard
混合时间(分钟)**	-	0:30 min
工作时间 包括混合时间(分钟)*	≤ 1:30 min	≤ 2:15 min
建议口内时间(分钟)	≥ 2:15 min	≥ 3:30 min
体积改变 (24小时)	≤ 0.4 %	≤ 0.4 %
压缩凝固	≤ 0.4 %	≤ 0.4 %
压缩应变	≈ 3.5 %	≈ 3.5 %

*上述时间数据为室温(23度)及一般空气湿度(50%)条件下参数。高温可缩短、低温可延长上述时间

**混合时间仅适用于手调型

保存及有效期

- ▶ 于室温(15 – 25 °C/59 – 77 °F)下保存于干燥处
- ▶ 无需保存于冰柜或冰箱中
- ▶ 避免直接暴露于阳光下
- ▶ 使用结束后将混合头留在弹药筒上,作为防护头帽保护未使用的材料
- ▶ 使用结束后立即旋紧盖子
- ▶ 超过保质期后请勿使用

成分

加成型乙烯基聚硅氧烷、氢聚硅氧烷、无机填料、天然染料、添加剂、铂催化剂

类型

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, type 0: 高稠度
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, type 3: 低稠度

可选包装

Silagum-Putty

2 盒 @ 262 ml 装	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 盒 @ 262 ml 装	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 盒 @ 262 ml 装	
Silagum-Putty Standard	REF 909420

16 盒 @ 262 ml 装	
Silagum-Putty Soft	REF 909485

Silagum-Light

2 筒弹药筒 @ 50 ml 装, 12 Automix tips, 12 Intraoral tips	
Silagum-Light	REF 909713
Silagum-Light Fast	REF 909714

8 筒弹药筒 @ 50 ml 装, 50 Automix tips, 50 Intraoral tips	
Silagum-Light	REF 909715
Silagum-Light Fast	REF 909720

8 管 @ 90 ml (110 g) 装, 含2本调拌纸, 2 把调刀	
Silagum-Handmix	REF 909422

제품 설명

Silagum Putty (pre-impression 재료)와 Silagum-light (교정 impression 재료)는 모든 2단계 impression technique에 사용되 는 씰리콘에 기초를 두고 있읍니다. Silicon-light는 자동혼합 cartridge와 수동혼합형이 있읍니다.

용도

크라운(crown) 및브릿지(bridge) impression, 인레이(inlay) 와 온레이(onlay) impression

기본안전 지침

- 치과용으로만 사용합니다!
- 어린이가 접촉하지 않게 하십시오!

상호작용

- 수축액과 접촉하지 않도록 합니다. 이는 수축액의 잔액이 쎗팅시간을 연장시킬 수 있기 때문입니다.
- Impression은 유기성용해물질이나 용해액과 절대로 접촉하지 않도록해야합니다. 이는 재료의 팽창으로 cast의 부정확성을 초래할수있기때문입니다.
- Impression재료와 latex 장갑의 접촉을 피해야 합니다. 이는쎗팅과정을 피해야합니다. 이는쎗팅과정을지연시키기 때문입니다. Latex장갑에 이미접촉된 경우에는 손을 깨끗이 세척해야 합니다. PVC나 PE 재료로 만든 장갑을 권장합니다.
- Silagum은 농축 경화 씰리콘이나 polyethyl impression 재료와 혼합하지 말아야 합니다.

자동 혼합 **cartridge** 사용법

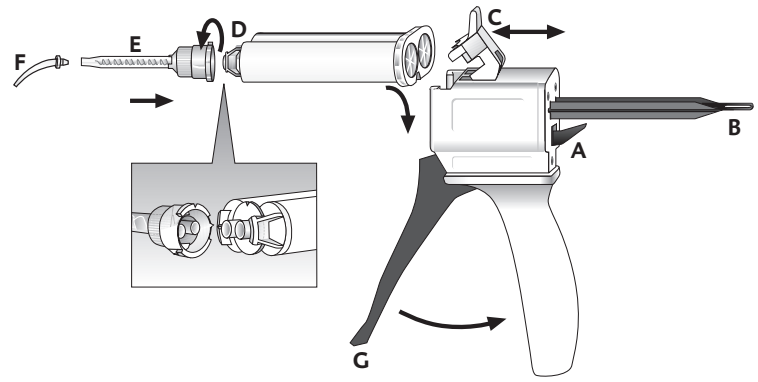

Fig. 1

Cartridge 의삽입

1. 자동혼합 장치의 후면의 lever를 위로 올리고 (Fig 1, position A) slide를 뒤로 당깁니다. (Fig 1, position B)
2. Plastic level를위로 올리고(Fig 1, position C) cartridge를 삽입한후 plastic level를 사용하여 고정시킵니다. (Fig 1, position C).

주의: Cartridge의 새김눈과 자동혼합 장치의 표시가 일치 하도록 해야 합니다.

혼합**tip**의 부착

1. Cartridge cap을 제거 (Fig 1, position D) 또는 사용한 혼합 tip을 시계반대 방향으로 90° 돌린후 버립니다.
2. 새혼합 tip을 부착 (Fig 1, position E)

주의: 최적의 혼합결과를 얻기위해서 DMG는 DMG에서 제작한 혼합tip을 권장합니다. 모든 혼합tip은 refill pack이 있읍니다.

주의: 혼합tip의 새김눈이 cartridge의 표시와 일치하도록 해야합니다.

3. **혼합 tip은90°시계반대 방향으로 고정합니다.**
4. 구강내 tip의 부착 (Fig 1, position F).

재료사용 법

- Cartridge를 처음 사용시 콩알 크기의 재료를 짜내어 버립니다.
- 재료는 자동혼합기의 trigger를 잡아당기면 혼합tip내에서 혼합되어 직접 사용합니다. (Fig 1, position G).

주의: 사용후 혼합tip은 남은 재료의 cap으로 쓰기위하여 cartridge에 날겨 둡니다.

Cartridge의 제거

1. 자동혼합 장치의 후면의 lever를 위로 올리고 (Fig 1, position A) slide를 뒤로 당깁니다, (Fig 1, position B)
2. Plastic level를 위로 올리고(Fig 1, position C) cartridge를 제거 합니다.

수동 혼합 **System** 사용법

Can

- 개별시간에 대해서는 “technical data“ chapter를 참조바랍니다.

1. 유색 spoon과 백색spoon을 각각사용하여 can으로 부터 같은 량의 base와 촉매 paste를 취합니다.
2. Base와 촉매 paste를 1대1의 비율로 실온에서 30초간 손끝으로 색갈이 균등하도록 섞읍니다.

주의: 사용후 즉시 can을 봉합니다. 촉매제와 base paste의 뚜껑과 spoon이 바뀌지 않도록 주의하고 두 paste가 섞이지 않도록 해야 합니다. 이는 너무 이른 setting을 방지하기 위한것 입니다.

Tube

1. 실온에서 촉매제와 base paste (1:1)를 같은 길이로 측정 합니다.
2. 촉매제와 base paste를 적당한 평면 (예 유리판 이나 혼합용 block) 위해서 혼합합니다. 이때 plastic이나 금속 spatula를 사용하여 색갈이 균등 하도록 합니다.
3. 혼합된 물질을 elastomer syringe에 채웁니다.

주의: 사용후 즉시 tube를 봉합니다. 촉매제와 base plastic의 뚜껑이 바뀌지 않도록 주의하고 두 paste가 섞이지 않도록 해야 합니다. 이는 오염에 의한 tube입구가 막히는 것을 방지하기 위한것 입니다.

사용 방법

- Silagum Putty Soft는 모든 impression tray에 사용할수 있읍니다. 금속이나 plastic tray에 접착을 향상하기 위해서는 tray접착를 사용할수 있읍니다. (예 DMG Tray 접착제)
- 두가지 impression 재료가 서로 첩착하기 위해서는 pre-impression과 교정 impression 사이가 30분 이내 이어야 합니다. 다른 방법으로는 이중 혼합 impression 기술도 대체 할수 있읍니다.
- 개별적인 시간은 “technical data“ chapter를 찻고 할수 있읍니다.

권장사용법

2중 혼합 impression

1. Tray에Silagum Putty를 채웁니다.
2. Syringe에Silagum-light를 준비합니다.

주의: Impression tray와 syringe의 충전은 동시에 이루어저야 합니다. 구강내의 높은온도로인하여

tray의재료 보다 syringe의 재료가 빨리 setting 되기 때문 입니다.

3. 충전된 impression tray를구강내에 설치하고 impression이 형성되도록 합니다.
4. Setting time이 완료되면 impression을 구강에서 제거 합니다.

교정 **impression**

1. 준비된 impression tray를Silagum Putty Soft로 채웁니다. 정해진 시간내에 구강에 삽입합니다. 권장된 구강내 setting time에 따라 이 위치를 유지합니다.
2. Setting시간이 완료되면 impression을 제거 합니다.
3. Pre-impression에 배수통로를 형성합니다. 이는 세척과 불순물 제거를 위해서입니다.
4. 위치가 고정되면 impression을 세척하고 건조 시킵니다.
5. Siligum-light를 prep과 pre-impression 주위에 적용합니다.
6. 정해진 시간내에 tray를 설치하고 약간의 압력을 가합니다.
7. Setting 시간이 완료되면 impression을 제거합니다.

Impression의 제거

- 준비된 치아의 세로축과 평행하게impression을제거 합니다.
- 제거후에는“완성된impression의 세척과 소독“ 조항을 따릅니다.

완성된 **impression**의 세척 및 소독

- 완성된 impression은 침액을사용하여 소독합니다. DMG는 2% glutareldehyde solution을 권장합니다.
- 소독재는 첨가가공 silicone impression 재료에 사용 할수 있는것이야만 합니다.
- 소독액 제조회사의 사용지침을 정확하게 따라야 합니다.
- 완성된 impression은 건조시키고 casting까지 저장해둡니다. (Impression의 저장법 참조)
- 자세한 사항은 DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgmzk.de.

- ADA CDMIE추천 impression의 멸균 법 JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting 과 galvanization

- Impression은 구강에서 제거한후 최소30 분간 cast 해야 합니다.

DMG는 특수용 견고 plaster의 사용을 권장합니다 (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) cast와 초견고 치과용 plaster (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). Impression은 동합금과 은합금이 있음.

Impression의 저장

- 실온(15-25°C)에서¬ 건조한 장소에 보관하십시오.
- 직사광선이 닿지 않는 곳에 보관하십시오.

Impression은 안정성이있어 수개월후에도 정확도를 잃지않고 cast가능 합니다.

자동혼합 장치의 소독

자동혼합기는 소독후 재사용이 가는합니다. 마모 흔적이 있으면 대체해야 합니다.
소독에는 상업용 침액소독제를 사용합니다. DMG는 RK1에 소독액만을 사용권장합니다.
자동혼합기는 압력소독를 사용할수도 있읍니다.

Technical Data

Silagum-Putty	Fast	Stand-ard	Soft
혼합시간	0:30 분	0:30 분	0:30 분
제조시간* 혼합시간 포함	≤ 1:15 분	≤ 1:45 분	≤ 1:45 분
구강내 권장 시간	≥ 2:30 분	≥ 3:30 분	≥ 3:30 분
치수변화 (24 시간)	≤ 0.5 %	≤ 0.5 %	≤ 0.5 %
압축 set	≤ 0.7 %	≤ 0.7 %	≤ 0.7 %

Silagum-Putty	Fast	Stand-ard	Soft
압축 장력	≈ 1.7 %	≈ 1.7 %	≈ 2.5 %

Silagum-Light	Fast	Standard
혼합시간* 포함	-	0:30 분
제조시간* 혼합시간 포함	≤ 1:30 분	≤ 2:15 분
구강내 권장시간	≥ 2:15 분	≥ 3:30 분
치수변화 (24시간)	≤ 0.4 %	≤ 0.4 %
압축 set	≤ 0.4 %	≤ 0.4 %
압축 장력	≈ 3.5 %	≈ 3.5 %

*이시간은 실온 23°와 정상 상대습도가 50%때 적용 됩니다.
이시간은 고온에서는 단축되고, 저온에서는 연장됩니다.
**혼합시간은 수동혼합장치에만 적용됩니다.

저장 및 수명

- 실내온도(15-25°C/59-77° F), 건조한 장소.
- 냉장고나 냉동실에 보관하지 마십시요.
- 직사광선에 노출을 피합니다.
- Cartridge에 사용한 tip은 남은 재료의 cap으로 쓰기위해 남겨놓습니다.
- Can은 사용후 즉시 봉합니다.
- 유효기간 이후는 사용하지 마십시요.

성분

첨가가공 vinyl polysiloxanes, hydrogen polysiloxanes, 충전재, 색소, 첨가물, 백 금 촉매재,

분류

- Silagum-Putty: ISO 4823:2000, type 0: Putty consistency
- Silagum-Light: ISO 4823:2000, type 3: Light-bodied consistency

제품 치수

Silagum-Putty

2 cans @ 262 ml paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909018
Silagum-Putty Soft	REF 909019
Silagum-Putty Fast	REF 909037

8 cans @ 262 ml paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909405
Silagum-Putty Soft	REF 909036
Silagum-Putty Fast	REF 909038

16 cans @ 262 ml paste	
Silagum-Putty Standard	REF 909420
Silagum-Putty Soft	REF 909485

CE

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0
Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091748/#1_2012-06